TravelMate 5600/5100 Serie

Benutzerhandbuch

Copyright © 2006. Acer Incorporated.
Alle Rechte vorbehalten.

Benutzerhandbuch für TravelMate 5600/5100 Serie
Originalausgabe: 01/2006

Gelegentliche Änderungen der Informationen in dieser Veröffentlichung behalten wir uns ohne Ankündigung vor. Diese Änderungen werden jeweils in die folgenden Ausgaben dieses Handbuchs, zusätzlicher Dokumente oder Veröffentlichungen übernommen. Diese Firma übernimmt keine Garantie, weder ausdrücklich noch implizit, bezüglich des Inhalts dieses Handbuchs und – ohne darauf beschränkt zu sein – der unausgesprochenen Garantien von Marktgängigkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck.

Notieren Sie nachfolgend die Modellnummer, Seriennummer sowie Kaufdatum und -ort. Die Serien- und Modellnummer befinden sich auf dem Etikett an Ihrem Computer. Wenn Sie sich bezüglich Ihres Geräts an die Firma wenden, müssen Sie die Seriennummer, die Modellnummer und die Kaufdaten immer mit angeben.

Kein Teil dieser Veröffentlichung darf in irgendeiner Form oder durch irgendwelche Verfahren sei es elektronisch, mechanisch, durch Fotokopieren, Aufnahme oder andere Verfahren ohne vorherige schriftliche Zustimmung von Acer Incorporated reproduziert, in einem Datenabrufsystem gespeichert oder übertragen werden.

Notebook-PC der TravelMate 5600/5100 Serie

Modellnummer: _____

Seriennummer: _____

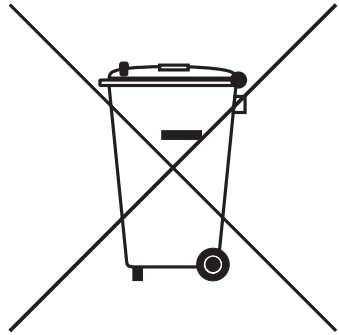
Kaufdatum: _____

Kaufort: _____

Acer und das Acer-Logo sind eingetragene Warenzeichen von Acer Incorporated.
Produktnamen und Warenzeichen anderer Unternehmen werden in diesem Handbuch nur zu Identifikationszwecken verwendet und sind das Eigentum der jeweiligen Unternehmen.

Hinweise zur Entsorgung

Werfen Sie dieses elektronische Gerät nicht in Ihren Haushaltsabfall.
Um Umweltverschmutzung zu minimieren und die Umwelt bestmöglich zu schützen, sollten Sie wiederverwerten oder recyceln.



USA

Für elektronische Produkte, die einen LCD/CRT-Monitor oder ein Display besitzen:

Lampe(n) in diesem Produkt enthält/enthalten Quecksilber und muss/müssen recycled oder entsprechend den örtlichen Gesetzen und Bestimmungen entsorgt werden. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Electronic Industries Alliance unter **www.eiae.org**. Für Informationen über die Entsorgung von Lampen, besuchen Sie bitte **www.lamprecycle.org**.

Das Wichtigste zuerst

Wir möchten uns bei Ihnen dafür bedanken, dass Sie sich in Bezug auf mobilen Computerbedarf für ein Acer-Notebook entschieden haben.

Ihre Anweisungen

Als Hilfe für Sie beim Benutzen Ihres Acer-Notebooks haben wir einen Satz von Richtlinien aufgestellt:

Zuallererst hilft Ihnen das Übersichtsblättchen **Für den Anfang...**, Ihren Computer das erste Mal in Betrieb zu nehmen.

Das ausgedruckte **Benutzerhandbuch** stellt Ihnen die grundlegenden Features und Funktionen Ihres neuen Computers vor. Für weitere Informationen dazu, wie Ihnen Ihr Computer helfen kann, noch produktiver zu arbeiten, lesen Sie bitte den **AcerSystem User's Guide.** Dieses Benutzerhandbuch enthält detaillierte Informationen zu Themen wie z.B. System-Programmen, Datenwiederherstellung, Erweiterungsoptionen und Problembehebung. Darüber hinaus enthält es Informationen zur Garantie und allgemeine Bestimmungen und Sicherheitshinweise zu Ihrem Notebook. Das Benutzerhandbuch steht in PDF (Portable Document Format) zur Verfügung und ist bereits in Ihrem Notebook installiert. Folgen Sie den folgenden Schritten, um auf das Benutzerhandbuch zuzugreifen:

1 Klicken Sie auf **Start**, **Alle Programme**, **AcerSystem**.

2 Klicken Sie auf **AcerSystem User's Guide**.

Hinweis: Zum Betrachten der Datei muß Adobe Reader installiert sein. Wenn Adobe Reader nicht auf Ihrem Computer installiert ist, wird durch Klicken auf **AcerSystem User's Guide** zuerst das Setup-Programm von Adobe Reader ausgeführt. Folgen Sie zum Durchführen der Installation den Anweisungen auf dem Bildschirm. Hinweise über die Verwendung von Adobe Reader finden Sie im Menü **Hilfe und Support**.

Grundlegende Pflege und Hinweise für die Arbeit mit Ihrem Computer

Ein- und Ausschalten Ihres Computers

Drücken Sie auf die Ein/Aus-Taste unterhalb des LCD-Bildschirms neben den Einfach-Starttasten und lassen Sie sie los, um den Computer einzuschalten. In **"Vorderseite" auf Seite 13** ist angegeben, wo sich diese Taste befindet.

Sie können den Computer auf folgende Weise ausschalten:

- Benutzen Sie den Windows-Befehl Ausschalten

  Klicken Sie auf **Start**, **Computer ausschalten** und dann auf **Ausschalten**.
- Benutzen Sie die Ein/Aus-Taste

  Sie können den Computer auch durch Schließen der Display-Abdeckung oder durch Drücken des Sleep-Hotkeys **<Fn> + <F4>** herunterfahren.

Hinweis: Wenn Sie den Computer nicht normal ausschalten können, drücken und halten Sie die Ein/Aus-Taste mehr als vier Sekunden, um den Computer herunterzufahren. Wenn Sie den Computer ausgeschaltet haben und ihn wieder einschalten möchten, warten Sie mindestens zwei Sekunden vor dem Wiedereinschalten.

Pflege Ihres Computers

Bei guter Pflege werden Sie viel Freude an Ihrem Computer haben.

- Setzen Sie den Computer nicht direktem Sonnenlicht aus. Stellen Sie ihn nicht in der Nähe von Wärmequellen (z.B. Heizungen) auf.
- Setzen Sie den Computer keinen Temperaturen unter 0 °C (32 °F) oder über 50 °C (122 °F) aus.
- Setzen Sie den Computer keinen magnetischen Feldern aus.
- Setzen Sie den Computer weder Feuchtigkeit noch Nässe aus.
- Bespritzen Sie den Computer nicht mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten.
- Setzen Sie den Computer keinen Stößen oder Vibrationen aus.
- Setzen Sie den Computer weder Staub noch Schmutz aus.
- Stellen Sie niemals Objekte auf den Computer.
- Klappen Sie das Computer-Display nicht heftig zu, wenn Sie es schließen.
- Stellen Sie den Computer niemals auf unebenen Oberflächen auf.

Pflege des Netzteils

Beachten Sie diese Hinweise zum Schutz des Netzteils:

- Schließen Sie das Netzteil nicht an andere Geräte an.
- Treten Sie nicht auf das Netzkabel, und stellen Sie auch keine Gegenstände oder Objekte darauf ab. Verlegen Sie sämtliche Kabel zum und vom Computer so, daß niemand darauf treten kann.
- Fassen Sie niemals am Kabel, sondern immer direkt am Stecker an, wenn Sie das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.
- Die Summe der Amperewerte sämtlicher angeschlossenen Geräte darf den maximalen Amperewert des Netzkabels nicht überschreiten, wenn Sie ein Verlängerungskabel verwenden. Außerdem sollte die Summe der Amperewerte aller an eine einzelne Steckdose angeschlossenen Geräte für die entsprechende Sicherung nicht zu groß sein.

Pflege des Akkus

Beachten Sie diese Hinweise zum Schutz des Akkus:

- Verwenden Sie als Ersatz nur Akkus desselben Typs. Schalten Sie den Computer aus, bevor Sie Akkus entnehmen oder austauschen.
- Versuchen Sie nicht, Akkus zu öffnen. Bewahren Sie sie außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Entsorgen Sie verbrauchte Akkus gemäß den geltenden Bestimmungen. Recyclen Sie Akkus, falls dies möglich ist.

Reinigung und Wartung

Gehen Sie bei der Reinigung des Computers wie folgt vor:

1 Schalten Sie den Computer aus, und entnehmen Sie den Akku.
2 Ziehen Sie das Netzteil ab.
3 Verwenden Sie ein weiches befeuchtetes Tuch. Verwenden Sie keine flüssigen Reinigungsmittel oder Sprays.

Wenn Folgendes eingetreten ist:

- Der Computer ist heruntergefallen oder das Gehäuse wurde beschädigt.
- Der Computer funktioniert nicht ordnungsgemäß.

Lesen Sie bitte **"Oft gestellte Fragen" auf Seite 38**.

Achtung

Änderungen und Modifikationen, die nicht ausdrücklich vom Hersteller genehmigt werden, können das Recht zum Benutzen des Computers, das von der Federal Communications Commission vergeben wird, nichtig machen.

Betriebsbedingungen

Dieses Gerät erfüllt Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Das Benutzen des Geräts ist von folgenden Voraussetzungen abhängig: (1) Dieses Gerät erzeugt keine schädlichen Störungen, und (2) das Gerät ist in der Lage, empfangene Störungen aufzunehmen, einschließlich solcher Störungen, die eine ungewünschte Operation verursachen.

Benutzern wird empfohlen, die RF-Sicherheitsanweisungen für drahtlose Geräte zu befolgen, die sich im Benutzerhandbuch für das jeweilige optionale Gerät mit RF-Option befinden.

Bei einer falschen Installation oder unbefugter Benutzung kann es zu Störungen von Funkkommunikationen kommen. Durch Manipulation der internen Antenne werden das FCC-Zertifikat und Ihre Garantie ungültig.

Um Funkstörungen des lizensierten Services zu vermeiden, ist dieses Gerät zum Betrieb im Haus gedacht. Installation außer Haus ist lizenzplichtig.

Weitere Auskunft über unsere Produkte, Dienstleitungen und Support-Informationen erhalten Sie bei einem Besuch unserer Webseite: **http://global.acer.com**.

Inhalt

Hinweise zur Entsorgung iii
Das Wichtigste zuerst iv
Ihre Anweisungen iv
Grundlegende Pflege und Hinweise für die Arbeit mit Ihrem Computer iv
Ein- und Ausschalten Ihres Computers iv
Pflege Ihres Computers v
Pflege des Netzteils v
Pflege des Akkus vi
Reinigung und Wartung vi
Acer Empowering Technology 1
Acer eDataSecurity Management 2
Acer eLock Management 4
Acer ePerformance Management 5
Acer eRecovery Management 5
Acer eSettings Management 7
Acer eNet Management (für ausgewählte Modelle) 8
Acer ePower Management 9
Acer ePresentation Management 11
Ihre Acer-Notebook-Tour 13
Vorderseite 13
Geschlossene Vorderseite 15
Linke Seite 15
Rechte Seite 16
Rückseite 17
Unterseite 18
Technische Daten 19
Statusanzeigen 23
Einfach-Starttasten 24
Touchpad 25
Touchpad-Grundlagen 25
Verwenden der Tastatur 27
Feststelltasten und integriertes numerisches Tastenfeld 27
Windows-Tasten 28
Hotkeys 29
Besondere Tasten 31
Ausfahren des Trägers des optischen Laufwerks (CD oder DVD) 32
Anschluss für Diebstahlsicherung 32
Audio 33
Regeln der Lautstärke 33
Verwenden der Systemprogramme 34
Acer GridVista (Kompatibel mit Dual-Anzeige) 34
Launch Manager 36
Norton AntiVirus 37
Oft gestellte Fragen 38
Inanspruchnahme von Dienstleistungen 42
Internationale Garantie für Reisende (International Travelers Warranty; ITW) 42
Vor einem Anruf 42

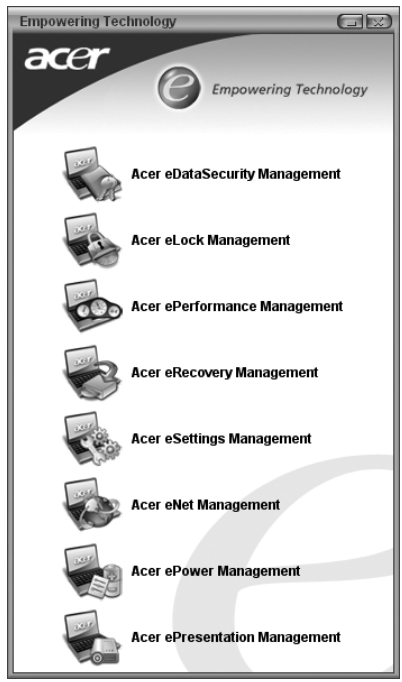
Reisen mit Ihrem Notebook-PC 43
Entfernen vom Arbeitsplatz 43
Umhertragen 43
Vorbereiten des Computers 43
Mitnehmen zu Besprechungen 44
Mitnehmen des Computers nach Hause 44
Vorbereiten des Computers 44
Mitzunehmendes Zubehör 45
Besondere Hinweise 45
Einrichten eines Büros zu Hause 45
Reisen mit dem Computer 45
Vorbereiten des Computers 46
Mitzunehmendes Zubehör 46
Besondere Hinweise 46
Auslandsreisen mit dem Computer 47
Vorbereiten des Computers 47
Mitzunehmendes Zubehör 47
Besondere Hinweise 47
Sichern des Computers 48
Anschluss für Diebstahlsicherung 48
Festlegen eines Kennworts 48
Eingeben von Kennwörtern 49
Einrichten von Kennwörtern 49
Erweitern mit Optionen 50
Anschließbare Optionen 50
Fax-/Datenmodem 50
Eingebaute Netzwerkfunktion 51
USB-Anschluss (Universal Serial Bus) 51
PC-Karten-Einsteckplatz 52
Einbauen von Arbeitsspeicher 53
BIOS-Dienstprogramm 54
Bootsequenz 54
Aktivierung von Disk-zu-Disk-Wiederherstellung (disk-to-disk recovery) 54
Kennwort 54
Verwenden von Software 55
Abspielen von DVD-Filmen 55
Energieverwaltung 56
Acer eRecovery Management 57
Anfertigung von Sicherungskopie 58
Wiederherstellung mit Sicherungskopie 58
Erstellung von Bild-CD mit Einstellungen ab Werk 59
Neuinstallierung von gebündelter Software ohne CD 59
Änderung von Kennwort 60
Problemlösung 61
Tipps zur Problembehebung 61
Fehlermeldungen 61
Bestimmungen und Sicherheitshinweise 63
Übereinstimmungen mit ENERGY STAR-Richtlinien 63
FCC-Hinweis 63

Modem-Bestimmungen 64
Wichtige Sicherheitsanweisungen 65
Lasersicherheit 66
LCD-Pixel-Hinweis 67
Hinweis zu Macrovision-Urheberrechtsschutz 67
Vorschriftsinformation für Funkgerät 67
Allgemein 68
Europäische Union (EU) 68
FCC RF-Sicherheitsvoraussetzungen 69
Kanada — Niedrigstrom-Funkkommunikationsgeräte, für die keine Lizenz erforderlich sind (RSS-210) 70
Federal Communications Comission Declaration of Conformity 71
Declaration of Conformity for CE Marking 72
Index 73

Acer Empowering Technology

Acers innovative Empowering Technology erleichtert Ihnen den Zugriff auf oft benutzte Funktionen sowie die Verwaltung Ihres neuen Acer-Notebooks. Es enthält die folgenden praktischen Programme:

- **Acer eDataSecurity Management** schützt Daten mit Kennworten und komplexenVerschlüsselungsalgorithmen.
- **Acer eLock Management** beschränkt den Zugriff auf externe Speichermedien.
- **Acer ePerformance Management** verbessert die Systemleistung durch Optimierung der Einstellungen für Speicherplatz, Arbeitsspeicher und Registry.
- **Acer eRecovery Management** ermöglicht Ihnen, Daten auf flexible, verlässliche und vollständige Weise zu sichern und wiederherzustellen.
- **Acer eSettings Management** greift auf Systeminformationen zu und ermöglicht Ihnen, Einstellungen mühelos anzupassen.
- **Acer eNet Management** stellt auf intelligente Weise eine Verbindung zu örtlich basierten Netzwerken her (für ausgewählte Modelle).
- **Acer ePower Management** gibt Akkustrom über vielseitige Benutzungsprofile aus.
- **Acer ePresentation Management** stellt eine Verbindung zu einem Projektor her und passt Anzeigeeinstellungen auf praktische Weise an.



Für weitere Informationen drücken Sie auf die Taste <e>, um das Empowering Technology-Menü zu öffnen. Klicken Sie dann auf das entsprechende Programm und wählen Sie die Help (Hilfe)-Funktion.

Acer eDataSecurity Management

Acer eDataSecurity Management ist eine praktische Anwendung für die Verschlüsselung von Dateien, mit der Sie Ihre Dateien vor unbefugtem Zugriff durch nicht autorisierte Personen schützen können. Es ist auf praktische Weise als eine Erweiterung in Windows Explorer integriert und erlaubt schnelle und einfache Verschlüsselung/Entschlüsselung und unterstützt auch direkte Verschlüsselung für MSN Messenger und Microsoft Outlook.

Es gibt zwei Kennworte, die verwendet werden können, um eine Datei zu verschlüsseln/entschlüsseln: Das Supervisor-Kennwort und das dateispezifische Kennwort. Das Supervisor-Kennwort ist ein "Master"-Kennwort, mit dem jede Datei in Ihrem System verschlüsselt werden kann; das dateispezifische Kennwort wird zugewiesen, wenn Sie jede Datei einzeln verschlüsseln.

Der Setup-Assistent für Acer eDataSecurity Management fragt Sie nach einem Supervisor-Kennwort und einem standardmäßigen dateispezifischen Kennwort. Dieses dateispezifische Kennwort wird verwendet, um Dateien standardmäßig zu verschlüsseln. Oder Sie können Ihr eigenes dateispezifisches Kennwort eingeben, wenn Sie eine Datei verschlüsseln.

Hinweis: Das Kennwort, das verwendet wird, um eine Datei zu verschlüsseln, ist ein einmaliger Schlüssel, der vom System entschlüsselt werden muss. Falls Sie das Kennwort verlieren, ist das Supervisor-Kennwort der einzige Schlüssel, mit dem die Datei entschlüsselt werden kann. Falls Sie beide Kennworte verlieren, gibt es keine Möglichkeit mehr, die Datei zu entschlüsseln! **Stellen Sie deshalb sicher, dass Sie die Kennworte nicht verlieren!**

Acer eDataSecurity Management
acer
Empowering Technology
About
Help
Acer eDataSecurity Management
System Administration
Change Default Password for File Encryption
Change Supervisor Password
Encryption strength: Low (128 bits) Medium (192 bits) High (256 bits)
Exit

Acer eDataSecurity Management
File Encryption
Use the Default Password
Use a specific password:
Enter the password (4 to 12 characters):
Enter it again to confirm:
Encryption strength selected: Medium (192
OK
Acer eDataSecurity Management
File Decryption
File Decryption:
Enter the password:
Note:
If you forget the password, the Supervisor Password can be used instead.
OK
Cancel

Acer eLock Management

Acer eLock Management ist eine Sicherheitsanwendung, mit der Benutzer entfernbare Datenträger, optische Laufwerke und Diskettenlaufwerke vor Diebstahl sichern können, wenn das Notebook allein gelassen wird.

- Removable data devices (Entfernbare Datengeräte) — hierzu gehören USB-Disk-Laufwerke, USB-Pen-Laufwerke, USB-Flash-Laufwerke, USB-mp3-Laufwerke, USB-Speicherkartenleser, IEEE 1394-Disk-Laufwerke und andere entfernbare Disk-Laufwerke, die als Dateisysteme an den Computer angeschlossen werden können.
- Optical drive devices (Optische Laufwerke) — hierzu gehören alle Arten von CD-ROM- oder DVD-ROM-Laufwerken.
- Floppy disk drives (Diskettenlaufwerke) — nur für 3,5-Zoll-Disketten.

Um Acer eLock Management zu aktivieren, muss erst ein Kennwort eingerichtet werden. Nachdem es eingerichtet ist, können Sie alle drei Arten von Geräten sperren. Sperren werden automatisch eingestellt, ohne dass ein Neustart notwendig ist und sie bleiben nach dem Neustart bestehen, bis sie aufgehoben werden.

Falls Sie kein Kennwort einrichten, stellt Acer eLock Management den ursprünglichen Status wieder her, wobei alle Sperren entfernt werden.

Hinweis: Falls Sie Ihr Kennwort verlieren sollten, können Sie das System nur dann wiederherstellen, wenn Sie das Notebook neu formatieren oder es zum Acer-Kundendienst bringen. Vergessern Sie das Kennwort nicht und bewahren Sie es am besten an einem sicheren Ort auf.

Acer ePerformance Management

Acer ePerformance Management ist ein Werkzeug zur Systemoptimierung, mit dem Sie die Leistung Ihres Acer-Notebooks verbessern können. Es bietet Ihnen folgende Optionen zur Verbesserung der allgemeinen Systemleistung:

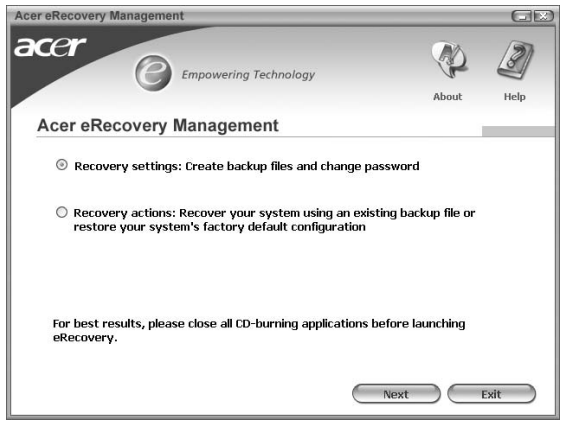
- Memory optimization (Speicheroptimierung) — Stellen Sie nicht benutzten Speicher zur Verfügung und prüfen Sie die Nutzung.
- Disk optimization (Disk-Optimierung) — Entfernen Sie ungewünschte Objekte und Dateien.
- Speed optimization (Geschwindigkeitsoptimierung) — Verbessern Sie die Anwendbarkeit und die Leistung Ihres Windows XP-Systems.

Acer eRecovery Management

Acer eRecovery Management ist ein leistungsfähiges Programm, das vom Hersteller bereitgestellte Wiederherstellungsdisketten überflüssig macht. Das Programm Acer eRecovery Management belegt Speicherplatz in einer verborgenen Partition auf der Festplatte Ihres Systems. Vom Anwender erstellte Sicherungen werden im Laufwerk D:\ gespeichert. Acer eRecovery Management bietet Ihnen folgendes:

- Kennwortschutz.
- Wiederherstellung von Anwendungen und Treibern.
- Bild-/Datensicherung:
  - Sicherung auf Festplatte (Einstellung von Wiederherstellungspunkt).
  - Sicherung auf CD/DVD.

- Werkzeug für Bild-/Datenwiederherstellung:
  - Wiederherstellung von einer verborgenen Partition aus (Voreinstellung ab Werk).
  - Wiederherstellung von Festplatte (letzter vom Benutzer definierter Wiederherstellungspunkt).
  - Wiederherstellung von CD/DVD.



Weitere Informationen finden Sie **"Acer eRecovery Management" auf Seite 57** im **AcerSystem User's Guide**.

Hinweis: Falls Ihr Computer nicht mit einer Recovery-CD oder einer System-CD geliefert wird, verwenden Sie die Funktion "System backup to optical disk" von Acer eRecovery Management, um ein Backup-Image auf CD oder DVD zu brennen. Um die besten Ergebnisse zu erhalten, wenn Sie Ihr System mit einer CD oder Acer eRecovery Management wiederherstellen, trennen Sie alle Peripheriegeräte (mit Ausnahme des externen Acer ODD (optisches Laufwerk), falls Ihr Computer dies besitzt), einschließlich Ihrem Acer ezDock ab.

Acer eSettings Management

Acer eSettings Management erlaubt Ihnen, Hardwaredaten zu prüfen und den Status des Systems zu überwachen. Desweiteren erlaubt Ihnen Acer eSettings Management, Ihr Windows-Betriebssystem zu optimieren, so dass Ihr Computer schneller, reibungsloser und besser funktioniert.

Acer eSettings Management leistet auch folgendes:

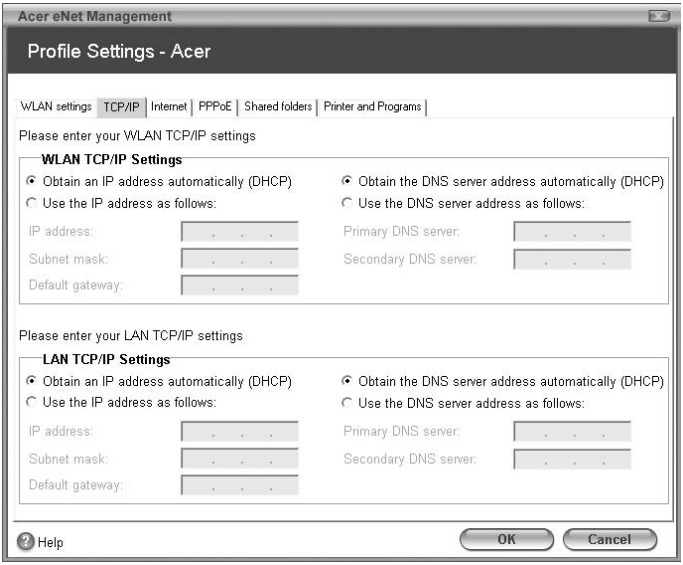
- Bietet einfache grafische Anwenderoberfläche für die problemlose Navigation durch das Programm.
- Zeigt allgemeinen Systemstatus und fortgeschrittene Überwachung für Power-Anwender.
- Registriert, wenn Hardware-Komponenten entfernt oder ersetzt werden.
- Ermöglicht Ihnen, persönliche Einstellungen zu übertragen.
- Führt eine Verlaufsliste aller Warnungen, die zuvor ausgegeben wurden.

Acer eNet Management (für ausgewählte Modelle)

Acer eNet Management hilft Ihnen, schnell und einfach eine Verbindung zu verdrahteten und drahtlosen Netzwerken an unterschiedlichen Orten herzustellen. Um auf dieses Programm zuzugreifen, klicken Sie entweder auf das Symbol "Acer eNet Management" auf Ihrem Notebook oder starten Sie das Programm vom Startmenü aus. Sie haben auch die Option, Acer eNet Management so einzustellen, dass es automatisch startet, wenn Sie Ihren PC hochfahren.

Acer eNet Management erkennt automatisch die besten Einstellungen für einen neuen Ort und erlaubt Ihnen, die Einstellungen ganz nach Ihren Bedürfnissen frei einzustellen, indem Sie einfach mit der rechten Maustaste auf das Symbol in der Taskleiste klicken.

Acer eNet Management kann Netzwerkeinstellungen für einen Ort in einem Profil speichern und automatisch das gewünschte Profil einstellen, wenn Sie von einem Ort zu einem anderen gehen. Zu den gespeicherten Einstellungen gehören Einstellungen für die Netzwerkverbindung (IP- und DNS-Einstellungen, Wireless-AP-Details usw.), sowie standardmäßige Druckereinstellungen. Aufgrund von Sicherheitsfragen speichert Acer eNet Management nicht Informationen wie Benutzername und Kennwort.



Acer ePower Management

Acer ePower Management bietet eine unkomplizierte Anwenderoberfläche. Um sie zu starten, wählen Sie Acer ePower Management unter Empowering Technology oder doppelklicken Sie auf das Symbol Acer ePower Management in der Systemleiste.

AC mode (AC-Modus)

Die Standardeinstellung ist "Maximum Performance (Maximale Leistung)". Sie können CPU-Geschwindigkeit, LCD-Helligkeit und andere Einstellungen anpassen oder auf Schaltflächen klicken, um folgende Funktionen ein-/auszuschalten: Wireless LAN, Bluetooth, CardBus, Memory Card, Audio und Wired LAN.

DC mode (DC-Modus)

Je nach Ihrer Verwendungsweise gibt es vier vordefinierte Profile — Entertainment (Unterhaltung), Presentation (Präsentation), Word Processing (Textverarbeitung) und Maximum Battery (Maximale Akkuleistung). Sie können auch bis zur drei eigene Profile definieren.

Erstellen Sie ein neues Energieschema

1 Weisen Sie einen Namen für das neue Schema zu.

2 Wählen Sie ein existierendes Schema zur Verwendung als eine Vorlage.

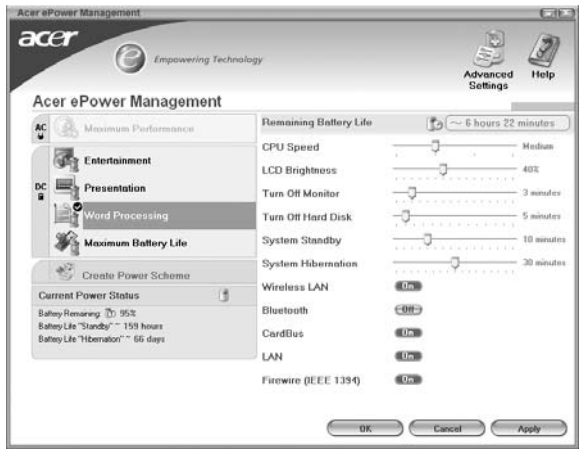
3 Bestimmen Sie, ob es für Netzstrom (AC)- oder Akku-Modus verwendet wird.

4 Bestimmen Sie, welche Energieoptionen sich am besten für Ihre Anforderungen eigenen, und klicken Sie dann auf OK.

5 Das neue Profil erscheint auf dem Hautpbildschirm.

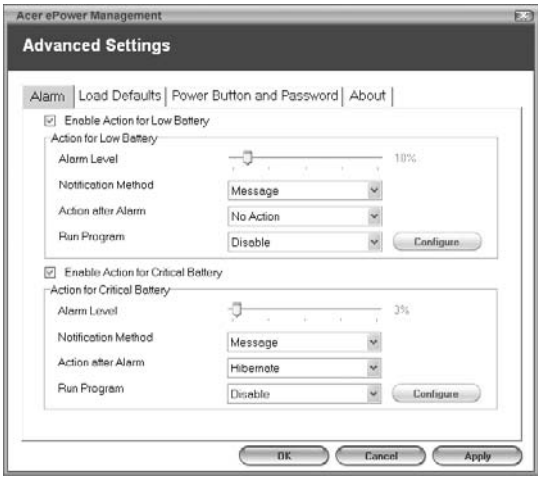
Akkustatus

Eine Echtzeitschätzung der Akkunutzungsdauer basierend auf der aktuellen Verwendung sehen Sie links unten im Fenster.



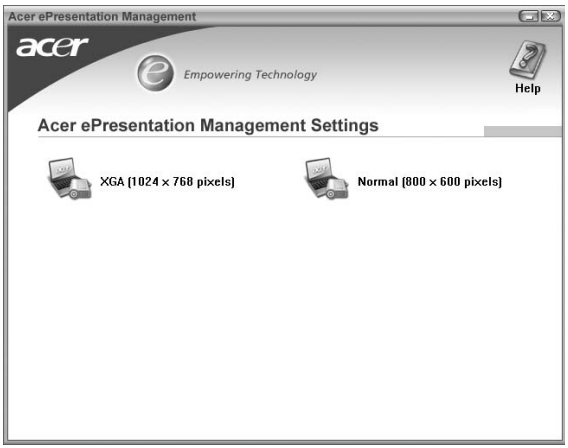
Sie können auch auf "Advanced Settings (Erweiterte Einstellungen)" klicken, um folgendes zu tun:

- Alarmtöne einstellen.
- Standardwerte ab Werk neu laden.
- Auswählen, welche Aktionen ausgeführt werden, wenn die Abdeckung geschlossen ist und Kennworte für den Zugriff auf das System einstellen, wenn sich der Computer im Hibernation- oder Standby-Modus befindet.
- Informationen über Acer ePower Management ansehen.



Acer ePresentation Management

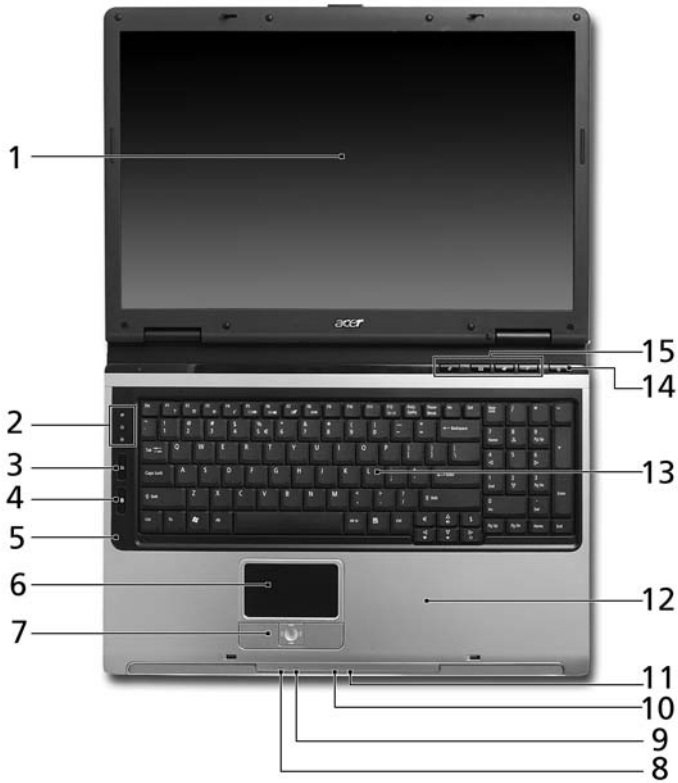
Acer ePresentation Management ermöglicht Ihnen, unter zwei der am häufigsten benutzten Projektorauflösungen auszuwählen: XGA und SVGA.



Ihre Acer-Notebook-Tour

Nachdem Sie Ihren Rechner wie in Poster **Für den Anfang...** gezeigt aufgestellt haben, sehen Sie nun eine Übersicht über Ihr neues Acer-Notebook.

Vorderseite



#	Symbol	Element	Beschreibung
1		Anzeigebildschirm	Wird auch als LCD (Liquid-Crystal-Display) bezeichnet. Zeigt die Ausgabe des Computers an.

#	Symbol	Element	Beschreibung
2		Statusanzeigen	LEDs (Light-Emitting Diodes), die aufleuchten, um Ihnen den Status der Funktionen und Komponenten des Computers anzuzeigen.
3		Taste für Wireless-Kommunikation	Aktiviert/Deaktiviert die Wireless-Funktion. Leuchtet auf, um den Status der Wireless LAN-Kommunikation anzuzeigen.
4		Taste für Bluetooth-Kommunikation	Aktiviert/Deaktiviert die Bluetooth-Funktion. Leuchtet auf, um den Status der Bluetooth-Kommunikation anzuzeigen.
5		Mikrofon	Internes Mikrofon für Tonaufnahme.
6		Touchpad	Berührungssensibles Zeigegerät, das die gleichen Funktionen besitzt wie eine Computer-Maus.
7		Anklicktasten (linken, mittleren und rechten)	Die linken und rechten Tasten funktionieren wie die linken und rechten Tasten einer Maus; die Taste in der Mitte dient als eine 4-Wege-Bildlauftaste.
8		Ein/Aus-Anzeige	Zeigt den Ein/Aus-Status des Computers an.
9		Akku-Anzeige	Zeigt den Akkustatus des Computers an.
10		Anzeige für Bluetooth-Kommunikation	Leuchtet auf, um den Status der Bluetooth-Kommunikation anzuzeigen.
11		Anzeige für Wireless-Kommunikation	Leuchtet auf, um den Status der Wireless LAN-Kommunikation anzuzeigen.
12		Handablage	Bequemer Ablagebereich für Ihre Hände während der Bedienung des Computers.
13		Tastatur	Für die Eingabe von Daten in Ihren Computer.
14		Ein/Aus-Taste	Schaltet den Computer ein und aus.
15		Einfach-Starttasten	Tasten zum Start oft benutzter Programme. Siehe **"Einfach-Starttasten" auf Seite 24** für weitere Einzelheiten.

Geschlossene Vorderseite

#	Symbol	Element	Beschreibung
1		Lautsprecher	Linker und rechter Lautsprecher bieten Audioausgabe in Stereo.
2		Leitungseingangs-Buchse	Zum Anschluss von Audioeingabe-Geräten (z.B. Audio-CD-Player, Stereo-Walkman).
3		Mikrofon-Eingangs-Buchse	Eignet sich für Eingabe aus externen Mikrofonen.
4	SPDIF	Buchse für Kopfhörer/ Lautsprecher/ Ausgang mit S/PDIF-Unterstützung	Zum Anschluss von Audioausgabe-Geräten (z.B. Lautsprechern, Kopfhörern).
5		Verschluss	Verschließt und öffnet die Klappe.

Linke Seite

#	Symbol	Element	Beschreibung
1		Steckplatz für Kensington-Schloss	Zur Anbringung eines Kensington-kompatiblen Sicherheitsschlosses für den Computer.
2		Optisches Laufwerk	Internes optisches Laufwerk; eignet sich für CDs oder DVDs (Steckplatz oder Disc-Träger abhängig von Modell).

#	Symbol	Element	Beschreibung
3		Anzeiger für Zugriff auf optische Disc	Leuchtet auf, wenn optisches Laufwerk aktiv ist (Ort hängt vom Modell ab).
4		Auswurftaste für optisches Laufwerk	Fährt das optische Laufwerk heraus (Ort hängt vom Modell ab).
5		Mechanisches Auswurfloch	Schiebt den Träger des optischen Laufwerks heraus, wenn der Computer ausgeschaltet ist (Ort hängt vom Modell ab).

Rechte Seite

#	Symbol	Element	Beschreibung
1		Auswurftaste für PC-Karten-Steckplatz	Schiebt die PC-Karte aus dem Steckplatz heraus.
2		PC-Karten-Einsteckplatz	Eignet sich für eine Typ II PC-Karte.
3		3 USB 2.0-Anschlüsse	Zum Anschluss von USB 2.0-Geräten (z.B. USB-Maus, USB-Kamera).
4		Belüftungsschlitze	Schützt den Computer vor Überhitzung, selbst bei längerer Bedienung.
5		DC-Eingabe-Buchse	Dient dem Anschluss des Netzteils.

Rückseite

#	Symbol	Element	Beschreibung
1		2 USB-2.0-Anschlüsse	Zum Anschluss von USB 2.0-Geräten (z.B. USB-Maus, USB-Kamera).
2		Anschluss für externe Anzeige (VGA)	Zum Anschluss eines Anzeigegeräts (z.B. Externer Monitor, LCD-Projektor).
3		Modem (RJ-11)-Anschluss	Zum Anschluss einer Telefonleitung.
4		Ethernet (RJ-45)-Anschluss	Zum Anschluss eines Ethernet 10/100-basierten Netzwerks.
5		Akkuanzeige	Schaltet den Computer ein.

Unterseite

#	Element	Beschreibung
1	Verriegelung des Akkus	Entsperrt den Akku für die Herausnahme.
2	Ventilator	Hilft bei der Kühlung des Computers. **Hinweis:** Verdecken oder schließen Sie nicht die Öffnungen des Ventilators.
3	Mini PCI-Karten-Fach	Enthält die Mini PCI-Karte des Computers.
4	Belüftungsschlitze	Schützt den Computer vor Überhitzung, selbst bei längerer Bedienung.
5	Speicherfach	Gehäuse für den Hauptspeicher des Computers.
6	Festplattenfach	Gehäuse der Computer-Festplatte (durch Schrauben gesichert).
7	Akkuverschluss	Sichert den Akku an seiner Position.
8	Akkufach	Enthält den Akku des Computers.

Technische Daten

Betriebssystem	• Legales Windows® XP Home Edition (Service Pack 2) • Legales Windows® XP Professional (Service Pack 2)
Plattform	**TravelMate 5600 Serie** Intel® Centrino® Mobile Technologie mit folgenden Eigenschaften: • Intel® Pentium® M-Prozessor 740/750/760/770/780 (2 MB L2 Cache, 1,73/1,86/2/2,13/2,26 GHz, 533 MHz FSB) oder • Intel® Pentium® M-Prozessor 735 (2 MB L2 Cache, 1,70 GHz, 400 MHz FSB) oder höher • Intel® 915PM/915GM Express-Chipset • Integrierte Intel® PRO/Wireless 2200BG Netzwerkverbindung (Dual-Modus 802.11b/g) Wi-Fi CERTIFIED™ Lösung mit Unterstützung für Acer SignalUp™-Wireless-Technologie **TravelMate 5100 Serie** • Intel® Celeron® M-Prozessor 370/380/390 (1 MB L2 Cache, 1,50/1,60/1,70 GHz, 400 MHz FSB) oder höher • Mobile Intel® 910GML Express-Chipset • Integrierter Acer InviLink™ 802.11b/g Wi-Fi CERTIFIED™ Lösung mit Unterstützung für Acer SignalUp™-Wireless-Technologie
Systemspeicher	256/512 MB DDR2 533 MHz-Speicher, aufrüstbar auf bis zu 2 GB mit soDIMM-Modulen (Unterstützung für Dual-Channel)

Anzeige und Grafiken	• 17,1" WXGA+ Farben-TFT LCD, 1440 x 900 Pixel Auflösung, mit Unterstützung für simultane Anzeige mehrerer Fenster bei dualer Anzeige mit Acer GridVista™ • NVIDIA® GeForce™ Go 7300 Grafiken mit 256 MB VRAM (128 MB dediziertes GDDR2 VRAM; 128 MB gemeinsam benutzer Speicher), unterstützt Microsoft® DirectX® 9.0, Shader Model 3.0, OpenEXR High Dynamic Range (HDR)-Technologie, NVIDIA® TurboCache™, NVIDIA® PowerMizer™ 6.0, PCI Express® oder • Intel® 915GM integrierte 3D-Grafiken mit Intel® Graphics Media Accelerator 900 und bis zu 128 MB an gemeinsam benutzten Speicher, mit Unterstützung für Microsoft® DirectX® 9.0 und duale unabhängige Anzeige • 16,7 Millionen Farben • MPEG-2/DVD-Festplatten-Unterstützung

Speicher-Subsystem	• 60 GB oder größere Festplatte mit Acer Disk Anti-Shock Protection (DASP)
	• Optionen für optisches Laufwerk:
	  • DVD-Super Multi-Double-Layer
	  • DVD-Dual-Double-Layer
	  • DVD/CD-RW Kombi-Laufwerk

Abmessungen und Gewicht	• 400 (B) x 295 (T) x 31,4/39,9 (H) mm (15,75 x 11,61 x 1,24/1,57 Zoll) • 3,79 kg (8,36 lbs.)

Strom-Subsystem	• ACPI 2.0 CPU Energieverwaltungs-Standard: Unterstützt Standby- und Ruhe-Energiesparmodi
	• 71 W 4800 mAh (8 Zellen) oder 44 W 2000 mAh (6 Zellen) Li-Ion-Akku
	• Acer QuicCharge™-Technologie:
	  • 80% Aufladung in einer Stunde
	  • 2,5-Stunden Schnellaufladung mit System aus
	  • 3,5-Stunden Aufladung während Bedienung
	• 65 W AC-Netzteil

Eingabegeräte	• 105-/106-Tasten-Tastatur • Touchpad mit 4-Wege-Bildlauftaste • Vier Einfach-Starttasten • Zwei LED-Tasten: WLAN, Bluetooth®

Audio	•	Audiosystem mit zwei eingebauten Lautsprechern
	•	Unterstützung für Intel® High-Definition-Audio
	•	Kompatibel mit Sound Blaster Pro™ und MS-Sound
	•	S/PDIF (Sony/Philips Digital Interface)-Unterstützung für digitale Lautsprecher
	•	Eingebautes Mikrofon
Kommunikation	•	Modem: 56K ITU V.92-Modem mit PTT-Zulassung; bereit für Wake-on-Ring
	•	LAN: Fast-Ethernet; bereit für Wake-on-LAN
	•	WPAN: Bluetooth® 2.0+EDR (Enhanced Data Rate)
	•	WLAN: Intel® PRO/Wireless 2200BG Netzwerkverbindung (Dual-Modus 802.11b/g) Wi-Fi CERTIFIED™ Lösung mit Unterstützung für Acer SignalUp™-Wireless-Technologie (für TravelMate 5600 -Serie).
	•	WLAN: Integrierter Acer InviLink™ 802.11b/g Wi-Fi CERTIFIED™ Lösung mit Unterstützung für Acer SignalUp™ -Wireless-Technologie (für TravelMate 5100 -Serie)
I/O-Schnittstelle	•	PC-Karten-Einsteckplatz (ein Typ II)
	•	5 USB 2.0-Anschlüsse
	•	Anschluss für externe Anzeige (VGA)
	•	Buchse für Kopfhörer/Lautsprecher/Ausgang mit S/PDIF-Unterstützung
	•	Mikrofon-Eingangs-Buchse
	•	Leitungseingangs-Buchse
	•	Ethernet (RJ-45)-Anschluss
	•	Modem (RJ-11)-Anschluss
	•	DC-Eingabe-Buchse für Netzteil
Sicherheit	•	Acer Disk Anti-Shock Protection (DASP)
	•	Steckplatz für Kensington-Schloss
	•	Benutzer- und Supervisor-Kennworte für BIOS

Software	• Acer Empowering Technology
	  • Acer eDataSecurity Management
	  • Acer eLock Management
	  • Acer ePerformance Management
	  • Acer eRecovery Management
	  • Acer eSettings Management
	  • Acer eNet Management (für ausgewählte Modelle)
	  • Acer ePower Management
	  • Acer ePresentation Management
	• Acer GridVista™
	• Acer Launch Manager
	• Adobe® Reader®
	• CyberLink® PowerDVD™
	• Norton AntiVirus™
	• NTI CD-Maker™

Optionen und Zubehör	• Acer Bluetooth® VoIP-Telefon • 8-Zellen Li-Ion-Akku • 65 W AC-Netzteil • 512 MB oder 1 GB DDR2 533 MHz soDIMM-Module • Externes USB-Diskettenlaufwerk

Umgebung	• Temperatur:
	  • Betrieb: 5 °C bis 35 °C
	  • Nichtbetrieb: -20 °C bis 65 °C
	• Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend):
	  • Betrieb: 20% bis 80%
	  • Nichtbetrieb: 20% bis 80%

Systemkonform	• ACPI 2.0 • DMI 2.0 • Mobile PC 2002 • Wi-Fi® • Cisco Compatible Extensions (CCX)
Garantie	Ein Jahr gültige internationale Reisegarantie (ITW)

Hinweis: Die oben angeführten Daten dienen lediglich als Anhaltspunkt. Die genaue Konfiguration Ihres PCs hängt von dem Modell ab, das Sie kaufen.

Statusanzeigen

Der Rechner besitzt mehrere einfach zu erkennende Statusanzeigen:

Die Statusanzeigen auf der Vorderseite sind selbst dann zu sehen, wenn die Computerklappe geschlossen ist.

Symbol	Funktion	Beschreibung
	HDD	Leuchtet auf, wenn die Festplatte aktiv ist.
	⇩ (Caps Lock)	Leuchtet auf, wenn die ⇩-Funktion aktiviert ist.
	Num ⇩ (Num Lock)	Leuchtet auf, wenn die Num ⇩-Funktion aktiviert ist.
	Stromanzeige	Leuchtet auf, wenn der Computer eingeschaltet ist.
	Akkuanzeige	Leuchtet auf, wenn der Akku aufgeladen wird.
	Bluetooth-Kommunikation	Leuchtet auf, um den Status der Bluetooth-Kommunikation anzuzeigen.
	Wireless-LAN	Leuchtet auf, um den Status der Wireless LAN-Kommunikation anzuzeigen.

1. Aufladung: Die Leuchte erscheint gelb, wenn der Akku aufgeladen wird.
2. Voll aufgeladen: Die Leuchte erscheint grün, wenn Netzstrom verwendet wird.

Einfach-Starttasten

Es gibt mehrere praktisch angeordnete Einfach-Starttasten. Es handelt sich dabei um: Mail-, Webbrowser-, Empowering Key < e > und eine vom Benutzer programmierbare Taste.

Drücken < e > um Acer Empowering Technology zu starten. Siehe **"Acer Empowering Technology" auf Seite 1**. In der Werkseinstellung starten die Mail- und Webbrowser-Tasten jeweils das Standard-E-Mail-Programm und den Standard-Webbrowser. Im Acer Launch Manager können Sie die Webbrowser-, Mail- und programierbaren Tasten einstellen. Siehe **"Launch Manager" auf Seite 36**.

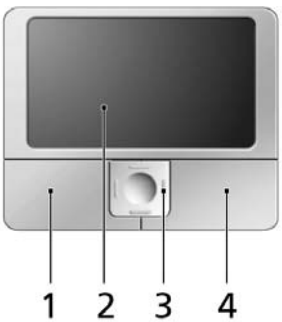
Einfach-Starttasten	Standardapplikation
e	Acer Empowering Technology (Vom Benutzer programmierbar)
Mail	E-Mail-Programm (Vom Benutzer programmierbar)
Webbrowser	Internet-Browserprogramm (Vom Benutzer programmierbar)
P	Vom Benutzer programmierbar

Touchpad

Das eingebaute Touchpad ist ein Zeigegerät, das Berührungen seiner Oberfläche wahrnimmt. Dies bedeutet, das der Cursor jedes Mal reagiert, wenn Sie Ihren Finger über das Touchpad führen. Die zentrale Position in der Mitte der Handablage bietet optimalen Komfort und Unterstützung.

Touchpad-Grundlagen

Die folgenden Tips weisen Sie in die Benutzung des Touchpads ein:



- Streichen Sie mit Ihrem Finger über die Oberfläche des Touchpads **(2)**, um den Cursor zu bewegen.
- Drücken Sie die linken **(1)** und rechten **(4)** Tasten unterhalb des Touchpads, um Funktionen auszuwählen und auszuführen. Diese zwei Tasten entsprechen Diese beiden Tasten entsprechen den linken und rechten Maustasten. Ein Antippen des Touchpads entspricht dem Klicken mit der linken Maustaste.

- Verwenden Sie die 4-Wege-Bildlauf **(3)**-Taste, um nach oben oder unten zu gehen oder eine Seite nach links oder rechts zu verschieben. Die Verwendung dieser Taste entspricht dem Klicken auf die rechte Bildlaufleiste in Windows-Anwendungen.

Funktion	Linke Taste (1)	Rechte Taste (4)	Berührsensibles Feld des Touchpads (2)	Mittlere Taste (3)
Ausführen	Schnell zweimal klicken.		Zweimal antippen (mit derselben Geschwindigkeit wie ein Doppelklick mit einer Maustaste).	
Auswählen	Einmal klicken.		Einmal antippen.	
Ziehen	Klicken und halten, und dann den Cursor mit dem Finger auf dem Touchpad ziehen.		Zweimal antippen (mit derselben Geschwindigkeit wie ein Doppelklick mit einer Maustaste), dann den Finger auf dem Touchpad nach dem zweiten Antippen ziehen.	
Kontextmenü aufrufen		Einmal klicken.		
Bildlauf				Klicken und Halten der Taste in die gewünschte Richtung (oben/unten/ links/rechts).

Hinweis: Benutzen Sie das Touchpad nur mit sauberen, trockenen Fingern. Das Touchpad ist berührungsempfindlich. Je leichter also die Berührung, desto besser ist die Reaktion. Hartes Antippen steigert die Reaktionsfähigkeit des Touchpads nicht.

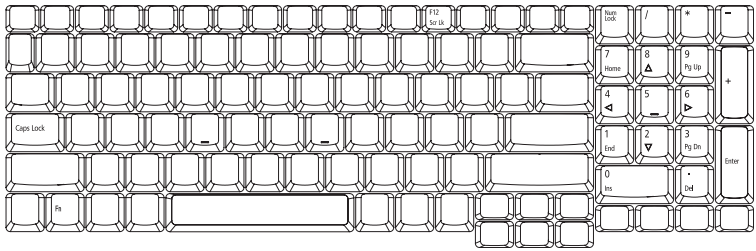
Hinweis: Standardmäßig ist vertikaler und horizontaler Bildlauf für Ihr Touchpad aktiviert. Sie können dies unter den Maus-Einstellungen in der Systemsteuerung von Windows deaktivieren.

Verwenden der Tastatur

Die Tastatur verfügt über Standardtasten und ein integriertes numerisches Tastenfeld, separate Cursortasten, Feststelltasten, Windows-Tasten und Sondertasten.

Feststelltasten und integriertes numerisches Tastenfeld

Die Tastatur verfügt über 3 Feststelltasten, die Sie aktivieren bzw. deaktivieren können.



Feststelltaste	Beschreibung
⇩ (Caps Lock)	Wenn diese ⇩ (Caps Lock) aktiviert ist, werden alle eingegebenen alphabetischen Zeichen in Großbuchstaben dargestellt.
Num ⇩ (Num Lock)	Wenn Num ⇩ (Num Lock) aktiviert ist, befindet sich das nummerische Tastenfeld auf der rechten Seite im nummerischen Modus. Die Tasten sind wie auf einem Taschenrechner angeordnet (inklusive der arithmetischen Operatoren +, -, * und /). Wenn Num Lock nicht aktiviert ist, führen die Tasten Cursor- und andere Direkt-Funktionen aus.
Rol ⇩ (Scroll Lock) **<Fn> + <F12>**	Wenn Rol ⇩ (Scroll Lock) aktiviert ist, bewegt sich die Bildschirmanzeige eine Zeile nach oben oder unten, wenn Sie die jeweiligen Pfeiltasten drücken. Bei einigen Anwendungen hat Rol ⇩ (Scroll Lock) keine Funktion.

Das integrierte numerische Tastenfeld arbeitet wie das numerische Tastenfeld eines Arbeitsplatzrechners. Es ist an den kleinen Zeichen in der oberen rechten Ecke der Tasten erkennbar. Um die Tastaturbeschriftung einfach zu halten, sind die Cursor-Steuersymbole nicht auf die Tasten gedruckt.

Gewünschte Funktion	Num ⇩ ist aktiviert	Num ⇩ ist deaktiviert
Zahlentasten des integrierten Tastenfelds	Geben Sie wie gewohnt Zahlen ein.	
Cursorsteuertasten des integrierten Tastenfelds	Halten Sie die **<⇧>** beim Betätigen der Cursorsteuertasten gedrückt.	Halten Sie die **<Fn>** beim Betätigen der Cursorsteuertasten gedrückt.
Tasten der normalen Tastatur	Halten Sie die **<Fn>**-Taste beim Eingeben von Buchstaben auf dem integrierten Tastenfeld gedrückt.	Geben Sie wie gewohnt Buchstaben ein.

Windows-Tasten

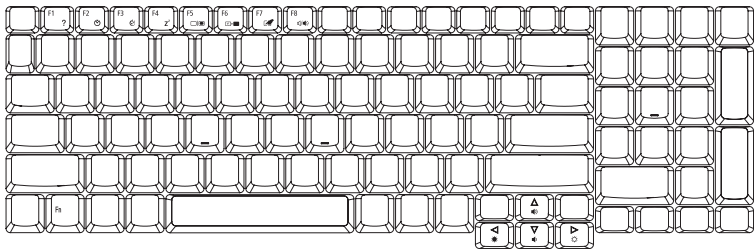
Die Tastatur besitzt zwei Tasten für spezielle Windows-Funktionen.

Taste	Beschreibung
Taste mit Windows-Logo	Wenn Sie nur auf diese Taste allein drücken, hat dies den gleichen Effekt wie das Klicken auf die Start-Schaltfläche unter Windows; es wird das Start-Menü aufgerufen. Wenn die Taste gleichzeitig mit anderen Tasten benutzt wird, stehen ein Vielzahl von Funktionen zur Verfügung: **<⊞> + <⇤⇥>:** Aktiviert die nächste Schaltfläche in der Task-Leiste. **<⊞> + <E>:** Öffnet den Arbeitsplatz. **<⊞> + <F1>:** Öffnet Hilfe- und Supportcenter. **<⊞> + <F>:** Ruft das Dialogfenster Suchergebnisse auf. **<⊞> + <R>:** Ruft das Dialogfenster Ausführen auf. **<⊞> + <M>:** Verkleinert alle Fenster zum Symbol. **<⇧> + <⊞> + <M>:** Macht das Verkleinern aller Fenster rückgängig.
Anwendungstaste	Diese Taste hat die gleiche Funktion wie das Klicken mit der rechten Maustaste; es öffnet ein Kontextmenü der Anwendung.

Hotkeys

Mit den Hotkeys oder Tastenkombinationen erhalten Sie Zugriff auf die meisten Einstellungen des Computers wie Bildschirmhelligkeit, Lautstärke und das BIOS-Dienstprogramm.

Zum Aktivieren von Hotkeys müssen Sie zuerst die **<Fn>** Taste drücken und halten und dann die andere Taste der Hotkey-Kombination drücken.

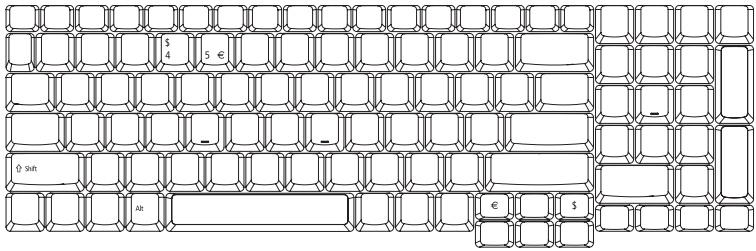


Hotkey	Symbol	Funktion	Beschreibung
<Fn> + <F1>	?	Hotkey-Hilfe	Zeigt Hilfe zu Hotkeys.
<Fn> + <F2>		Acer eSettings	Startet Acer eSettings in Acer Empowering Technology. Siehe **"Acer Empowering Technology" auf Seite 1**.
<Fn> + <F3>		Acer ePower Management	Startet Acer ePower Management in Acer Empowering Technology. Siehe **"Acer Empowering Technology" auf Seite 1**.
<Fn> + <F4>	Z z	Schlaf	Schaltet den Computer in den Schlaf-Modus.
<Fn> + <F5>		Display-Schalter	Wechselt die Anzeigeausgabe zwischen Anzeigebildschirm, externem Monitor (falls angeschlossen) und gleichzeitig beiden Anzeigen.

Hotkey	Symbol	Funktion	Beschreibung
<Fn> + <F6>		Bildschirm leer	Schaltet die Hintergrundbeleuchtung des Bildschirms aus, um Energie zu sparen. Drücken Sie zum Einschalten eine beliebige Taste.
<Fn> + <F7>		Touchpad-Schalter	Schaltet das interne Touchpad ein oder aus.
<Fn> + <F8>		Lautsprecherschalter	Schaltet die Lautsprecher ein und aus.
<Fn> + <↑>		Lauter	Erhöht die Lautstärke.
<Fn> + <↓>		Leiser	Verringert die Lautstärke.
<Fn> + <→>		Heller	Erhöht die Bildschirmhelligkeit.
<Fn> + <←>		Dunkler	Verringert die Bildschirmhelligkeit.

Besondere Tasten

Das Euro-Symbol und das US-Dollar-Symbol befinden sich oben in der Mitte und/oder unten rechts auf Ihrer Tastatur.



Das Euro-Symbol

1 Öffnen Sie ein Textverarbeitungsprogramm.

2 Drücken Sie auf **< € >** unten rechts auf der Tastatur oder halten Sie **<Alt Gr>** gedrückt und drücken Sie auf das **<5>**-Zeichen oben in der Mitte der Tastatur.

Hinweis: Es gibt Zeichensätze und Software, die das Euro-Symbol nicht unterstützen. Weitere Informationen finden Sie unter **www.microsoft.com/typography/faq/faq12.htm**.

Das US-Dollar-Zeichen

1 Öffnen Sie ein Textverarbeitungsprogramm.

2 Drücken Sie auf **< $ >** unten rechts auf der Tastatur oder halten Sie **< ⇧ >** gedrückt und drücken Sie auf das **<4>**-Zeichen oben in der Mitte der Tastatur.

Hinweis: Diese Funktion unterscheidet sich je nach Version des Betriebssystems.

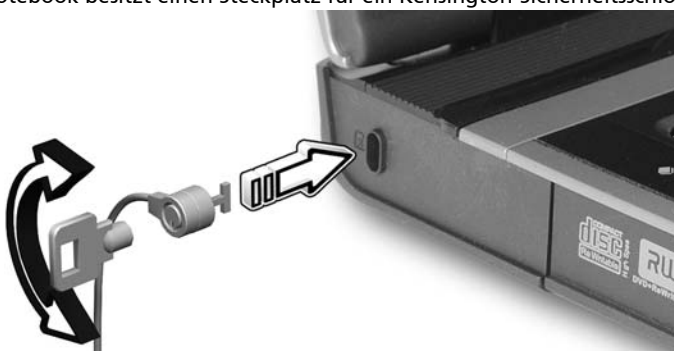
Ausfahren des Trägers des optischen Laufwerks (CD oder DVD)

Drücken Sie bei eingeschaltetem Computer die Auswurftaste, um den Träger des optischen Laufwerks auszufahren.

Wenn der Computer ausgeschaltet ist, können Sie den Laufwerkträger mit Hilfe des mechanischen Auswurflochs herausfahren.

Anschluss für Diebstahlsicherung

Das Notebook besitzt einen Steckplatz für ein Kensington-Sicherheitsschloss.



Binden Sie ein Diebstahlsicherungskabel an ein unbewegliches Objekt wie einen Tisch oder einen Griff einer abgeschlossenen Schublade. Stecken Sie das Schloss in den Anschluss für die Diebstahlsicherung, und schließen Sie dieses ab. Es gibt auch Modelle ohne Schlüssel.

Audio

Der Computer ist mit 32-Bit Intel High-Definition Audio und eingebauten Lautsprechern ausgestattet.

Regeln der Lautstärke

Verwenden Sie Direkttasten, um die Lautstärke Ihres Computers einfach einzustellen. Weitere Informationen über das Regeln der Lautstärke finden Sie in **"Hotkeys" auf Seite 29**.

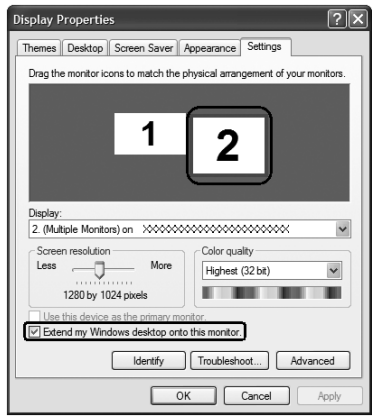
Verwenden der Systemprogramme

Hinweis: Die Systemprogramm funktionieren nur unter Microsoft Windows XP.

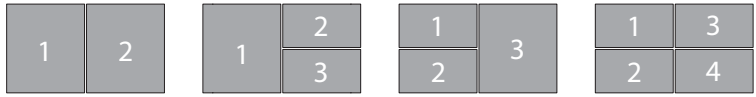
Acer GridVista (Kompatibel mit Dual-Anzeige)

Hinweis: Dieses Feature steht nur für bestimmte Modelle zur Verfügung.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um das Feature Dual-Monitor Ihres Notebooks zu aktivieren. Stellen Sie erst sicher, dass der zweite Monitor angeschlossen ist. Wählen Sie dann **Start**, **Systemsteuerung**, **Anzeige** und klicken Sie auf **Einstellungen**. Wählen Sie das Symbol für den zweiten Monitor **(2)** im Anzeigefeld aus und klicken Sie dann auf die Option **Windows-Desktop auf diesen Monitor erweitern**. Klicken Sie schließlich auf **Anwenden**, um die neuen Einstellungen anzuwenden, und auf **OK**, um den Vorgang zu beenden.



Acer GridVista ist eine praktische Anwendung, die dem Anwender vier vordefinierte Anzeigeeinstellungen bietet, mit der mehrere Fenster auf einem Bildschirm angesehen werden können. Um auf diese Funktion zuzugreifen, gehen Sie nach **Start**, **Alle Programme** und klicken Sie auf **Acer GridVista**. Sie können eine der vier unten gezeigten Anzeigeeinstellungen auswählen:



Doppel (Vertikal), Dreifach (Hauptfenster links), Dreifach (Hauptfenster rechts) oder Vierfach

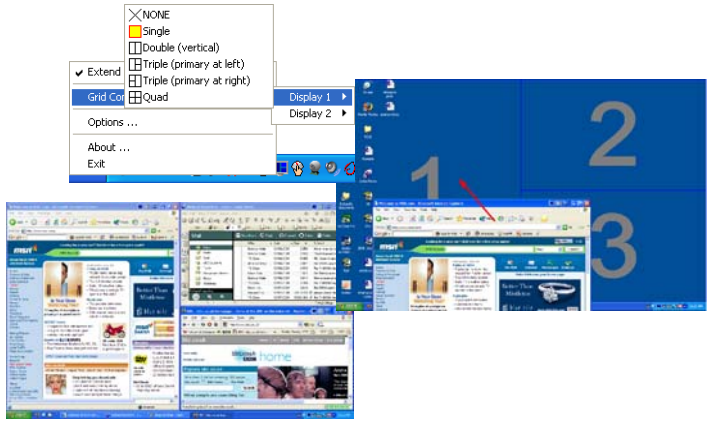
Acer GridVista ist mit Dual-Anzeige kompatibel und ermöglicht Ihnen die Aufteilung in zwei unabhängige Anzeigen.

Acer GridVista ist äußerst einfach einzurichten:

1 Führen Sie Acer GridVista aus und wählen Sie die bevorzugte Bildschirmkonfiguration für jede Anzeige in der Taskleiste.

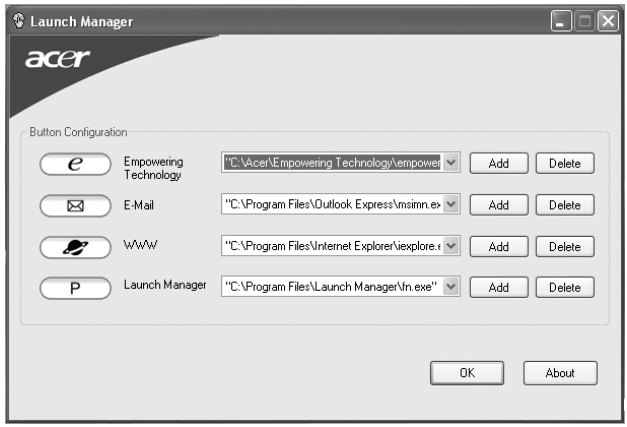
2 Ziehen Sie jedes der Fenster an die gewünschte Position im Gitter.

3 Erfreuen Sie sich an dem übersichtlichen Desktop.



Hinweis: Stellen Sie bitte sicher, dass die Auflösungseinstellungen Ihres zweiten Monitors auf die vom Hersteller empfohlenen Werte eingestellt sind.

Launch Manager



Mit Launch Manager können Sie die 4 Einfach-Starttasten belegen, die sich oberhalb der Tastatur befinden. Unter **"Einfach-Starttasten" auf Seite 24**, sehen Sie den Ort der Einfach-Starttasten.

Zum Starten des Programms Launch Managers klicken Sie auf **Start**, **Alle Programme** und dann auf **Launch Manager**.

Norton AntiVirus

Norton AntiVirus ist eine Antivirensoftware, die nach infizierten Dateien sucht und diese repariert, wodurch die Daten auf Ihrem Computer sicher vor Viren geschützt bleiben.

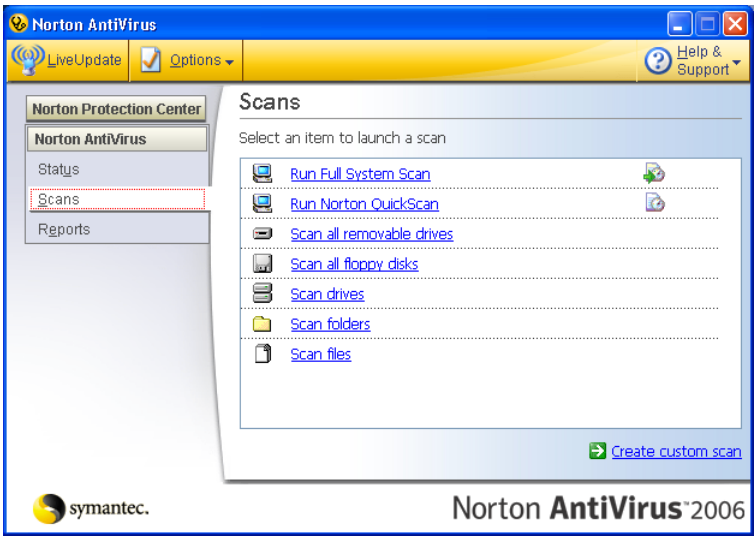
Wie kann ich mit Hilfe von Norton AntiVirus Computerviren finden?

Ein kompletter System-Check scannt alle Dateien in Ihrem Computer. So führen Sie einen System-Check durch:

1 Starten Sie Norton AntiVirus.

Doppel klicken Sie auf das **Norton AntiVirus**-Symbol auf dem Desktop oder klicken Sie auf das **Start**-Menü auf der Windows-Taskleiste, gehen zu **Programme** und wählen **Norton AntiVirus**.

2 Klicken Sie im Hauptfenster von Norton AntiVirus auf den **Scans**.



3 Klicken Sie im **Scans** auf **Run Full System Scan**.

4 Wenn Sie die Zusammenfassung angesehen haben, klicken Sie auf **Finished**.

Sie können benutzerdefinierte Virensuche vorprogrammieren, so dass zu bestimmten Tagen und Zeiten regelmäßig eine automatische Suche durchgeführt wird. Wenn Sie während der Suche Ihren Computer benutzen, wird die Suche im Hintergrund ausgeführt, so dass Sie mit Ihrer Arbeit fortfahren können.

Weitere Informationen über Norton AntiVirus, finden Sie im Hilfe-Menü von Norton AnitVirus.

Oft gestellte Fragen

Im folgenden finden Sie eine Liste möglicher Situationen, die bei der Arbeit mit dem Computer auftreten können. Für jede dieser Situationen sind einfache Antworten und Lösungen angegeben.

Ich drücke die Ein/Aus-Taste, aber der Rechner startet oder bootet nicht.

Achten Sie auf die Stromversorgungsanzeige:

- Leuchtet sie nicht, wird der Computer nicht mit Strom versorgt. Prüfen Sie Folgendes:
  - Wenn Sie den Akku zur Stromversorgung verwenden, ist er möglicherweise entladen und kann den Computer nicht mit Energie versorgen. Schließen Sie das Netzteil an, und laden Sie den Akkusatz auf.
  - Das Netzteil muß fest in den Computer und die Steckdose eingesteckt sein.
- Wenn sie leuchtet, prüfen Sie folgendes:
  - Befindet sich eine nicht bootbare (Nicht-System) Diskette im externen USB-Diskettenlaufwerk? Entfernen Sie diese oder ersetzen Sie sie durch eine Systemdiskette, und drücken Sie **<Strg> + <Alt> + <Entf>**, um das System neu zu starten.

Der Bildschirm bleibt leer.

Die Energiesparfunktion des Computers hat automatisch den Bildschirm ausgeschaltet, um Strom zu sparen. Drücken Sie eine Taste, um den Bildschirm wieder einzuschalten.

Wenn der Bildschirm sich durch Drücken einer Taste nicht wieder einschaltet, kann dies drei Gründe haben:

- Die Einstellung für die Helligkeit ist zu niedrig. Drücken Sie auf **<Fn> + <→>** (Erhöhen) um die Helligkeit zu erhöhen.
- Das Anzeigegerät ist möglicherweise auf einen externen Monitor eingestellt. Drücken Sie den Hotkey **<Fn> + <F5>** um die Anzeige zum Computerbildschirm zurückzuschalten.
- Wenn die Schlaf-Anzeige leuchtet, befindet sich der Computer im Schlaf-Modus. Drücken Sie für die Wiederaufnahme auf die Ein-/Aus-Taste und lassen Sie sie los.

Die Anzeige füllt nicht den gesamten Bildschirm aus.

Jede Rechneranzeige besitzt eine unterschiedliche native Auflösung, die von der Größe des Bildschirms abhängt. Wenn Sie die Auflösung niedriger als diese native Auflösung einstellen, wird der Bildschirm erweitert, um die gesamte Anzeige des Computers auszufüllen. Klicken Sie den Windows-Arbeitsplatz mit der rechten Maustaste an, und wählen Sie **Anzeigeeigenschaften**, um das Dialogfeld Eigenschaften von Anzeige einzublenden. Klicken Sie dann auf die Registerkarte **Einstellungen**, um die Auflösung auf den richtigen Wert zu setzen. Geringere Auflösungen als die angegebene werden nicht formatfüllend auf dem Bildschirm des Computers oder eines externen Monitors angezeigt.

Der Computer gibt keinen Sound aus.

Prüfen Sie Folgendes:

- Die Lautstärke wurde möglicherweise stummgeschaltet. Achten Sie in Windows auf das Symbol (Lautsprecher) für die Lautstärkeregelung in der Taskleiste. Wenn es durchgestrichen ist, klicken Sie es an, und deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Alles aus**.
- Die Einstellung für die Lautstärke ist evtl. zu niedrig. Sehen Sie das Symbol für die Lautstärkenregelung in der Taskleiste von Windows. Sie können die Lautstärke auch mit den Lautstärkenschaltflächen regeln. Details hierzu sind in **"Hotkeys" auf Seite 29** angegeben.
- Falls Kopfhörer oder externe Lautsprecher an die Ausgabe-Schnittstelle vorne auf dem Computer angeschlossen werden, werden die internen Lautsprecher automatisch ausgeschaltet.

Ich möchte den Träger des optischen Laufwerks ohne Einschalten des Computers ausfahren.

Es gibt eine mechanische Auswurftaste am optischen Laufwerk. Führen Sie einfach die Spitze eines Kugelschreibers oder einer Büroklammer ein, und drücken Sie zum Ausfahren des Trägers. (Wenn das optische Laufwerk Ihres Computers ein Slot-Load-Modell ist, dann gibt es keine Auswurftaste.)

Die Tastatur funktioniert nicht.

Versuchen Sie, eine externe Tastatur an den USB-Anschluss am Computer anzuschließen. Wenn diese funktioniert, wenden Sie sich an Ihren Händler oder an ein autorisiertes Servicecenter, da das interne Tastaturkabel möglicherweise locker ist.

Der Drucker funktioniert nicht.

Prüfen Sie Folgendes:

- Prüfen Sie, ob der Drucker an eine Netzsteckdose angeschlossen und eingeschaltet ist.
- Stellen Sie sicher, dass das Druckerkabel ordnungsgemäß an den Parellel- oder USB-Anschlussdes Computers und den entsprechenden Anschluss des Druckers angeschlossen ist.

Ich möchte meinen Standort angeben, um das interne Modem zu verwenden.

Für einen problemlosen Betrieb der Kommunikationssoftware (z.B. HyperTerminal) müssen Sie Ihren Standort angeben:

1 Klicken Sie auf **Start** und wählen Sie **Einstellungen**, **Systemsteuerung**.

2 Doppelklicken Sie auf **Telefon- und Modemoptionen**.

3 Klicken Sie auf **Wählregeln** und geben Sie Ihren Standort an.

Beachten Sie dabei das Handbuch von Windows.

Hinweis: Beim ersten Booten Ihres Notebooks können Sie das Setup der Internetverbindung überspringen, da es für die Installation des Betriebssystems nicht erforderlich ist. Nachdem Sie das Betriebssystem eingerichtet haben, können Sie mit dem Setup der Internetverbindung fortfahren.

Ich möchte meinen Rechner ohne die Recovery-CDs auf die ursprünglichen Einstellungen zurücksetzen.

Hinweis: Falls es sich bei Ihrem System um die multilinguale Version handelt, ist das Betriebssystem und die Sprache, die Sie auswählen, wenn Sie das System zum ersten Mal starten, die einzige Option bei zukünftigen Wiederherstellungsaktionen.

Dieser Wiederherstellungsvorgang hilft Ihnen das Laufwerk C: wieder herzustellen. Laufwerk mit dem ursprünglichen Softwareinhalt, der beim Kauf Ihres Notebooks installiert war. Gehen Sie folgendermaßen vor, um Ihr Laufwerk C: wiederherzustellen. (Ihr Laufwerk C: wird hierbei neu formatiert und alle Daten werden gelöscht.) Es ist wichtig, dass Sie alle Datendateien sichern, bevor Sie diese Option benutzen.

Bevor Sie die Wiederherstellungsoperation durchführen, überprüfen Sie bitte die BIOS-Einstellungen.

1 Sehen Sie nach, ob die Funktion **Acer disk-to-disk recovery** aktiviert ist oder nicht.

2 Stellen Sie sicher, dass die Einstellung **D2D Recovery** unter **Main** auf **Enabled** eingestellt ist.

3 Beenden Sie das BIOS-Dienstprogramm und speichern Sie die Änderungen. Das System wird neu gebootet.

Hinweis: Drücken Sie während des POSTs zum Aktivieren des BIOS-Programms auf **<F2>**.

So starten Sie den Wiederherstellungsvorgang:

1 Starten Sie das System neu.

2 Während das Acer-Logo gezeigt wird, drücken Sie die Tastenkombination **<Alt> + <F10>**, um zum Wiederherstellungsvorgang zu gelangen.

3 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um das Wiederherstellen des Systems durchzuführen.

Wichtig! Dieses Feature belegt 2 bis 3 GB in einer verborgenen Partition auf Ihrer Festplatte.

Inanspruchnahme von Dienstleistungen

Internationale Garantie für Reisende (International Travelers Warranty; ITW)

Ihr Computer ist durch eine Internationale Garantie für Reisende (ITW) geschützt, die Ihnen Sicherheit auf Reisen gibt. Unser weltweites Netzwerk mit Servicecentren steht Ihnen zur Unterstützung zur Verfügung.

Mit Ihrem Computer erhalten Sie einen ITW-Paß (Internationale Garantie für Reisende). Dieser Paß enthält alle Angaben, die Sie über das ITW-Programm benötigen. Die handliche Broschüre enthält eine Liste der Ihnen zur Verfügung stehenden autorisierten Servicecenter. Lesen Sie den Paß gründlich durch.

Haben Sie Ihren ITW-Paß immer zur Hand; insbesondere auf Reisen, damit Sie die Vorteile unserer Servicecentren nutzen können. Stecken Sie Ihren Kaufnachweis in die vordere, innere Umschlagklappe vom ITW-Paß.

Wenn sich in dem Land, das Sie besuchen, kein von Acer autorisierter ITW-Servicestandort befindet, können Sie sich auch an unsere weltweiten Büros wenden. Weitere Informationen finden Sie unter **http://global.acer.com**.

Vor einem Anruf

Halten Sie die folgenden Angaben bereit, wenn Sie den Online-Service von Acer kontaktieren, und halten Sie sich bitte bei Ihrem Computer auf, wenn Sie anrufen. Mit Ihrer Unterstützung können wir die Zeit eines Anrufs reduzieren und so Ihre Probleme effektiv lösen. Wenn Sie Fehlermeldungen oder Warntöne von Ihrem Computer erhalten, schreiben Sie diese wie auf dem Bildschirm angezeigt nieder, oder merken Sie sich die Anzahl und Folge im Fall von Warntönen.

Sie müssen die folgenden Angaben übermitteln:
Name: _____
Adresse: _____
Telefonnummer: _____
Computer und Modelltyp: _____
Seriennummer: _____
Kaufdatum: _____

Reisen mit Ihrem Notebook-PC

In diesem Kapitel erhalten Sie Tipps und Hinweise dazu, was Sie beim Reisen mit Ihrem Computer bedenken sollten.

Entfernen vom Arbeitsplatz

Folgen Sie zum Entfernen der Verbindung mit externem Zubehör den folgenden Anweisungen:

1 Geöffnete Dateien speichern.

2 Entfernen Sie alle Medien, Disketten oder CDs aus dem Laufwerk (den Laufwerken).

3 Schalten Sie den Computer aus.

4 Schließen Sie die Display-Abdeckung.

5 Ziehen Sie das Kabel aus dem Netzteil heraus.

6 Entfernen Sie Tastatur, Zeigegerät, Drucker, externen Monitor und weitere externe Geräte.

7 Entfernen Sie die Kensington-Diebstahlsicherung, falls vorhanden.

Umhertragen

Dazu zählt die Mitnahme des Computers auf kurzen Distanzen, zum Beispiel von Ihrem Büroarbeitsplatz zu einem Besprechungsraum.

Vorbereiten des Computers

Bevor Sie den Computer bewegen, schließen und verriegeln Sie die Anzeigeklappe, um den Schlaf-Modus zu aktivieren. Jetzt können Sie den Computer problemlos zu einem anderen Ort im Gebäude mitnehmen. Um den Schlaf-Modus auf dem Computer zu beenden, öffnen Sie das Display; drücken Sie dann auf die Ein-/Aus-Taste und lassen Sie sie los.

Wenn Sie den Computer zum Büro eines Kunden oder in ein anderes Gebäude mitnehmen möchten, sollten Sie ihn herunterfahren:

Klicken Sie auf **Start**, **Computer ausschalten** und dann auf **Ausschalten** (Windows XP).

oder:

Sie können den Schlaf-Modus aktivieren, indem Sie **<Fn> + <F4>** drücken. Schließen und verriegeln Sie dann die Anzeige.

Wenn Sie bereit sind, den Computer wieder zu benutzen, entriegeln und öffnen Sie die Anzeige und betätigen Sie die Ein/Aus-Taste.

Hinweis: Wenn die Schlaf-Anzeige nicht aufleuchtet, befindet sich der Computer im Ruhe-Modus und hat sich ausgeschaltet. Wenn die Schlaf-Anzeige aufleuchtet und die Stromversorgungsanzeige dagegen nicht, hat der Computer den Schlaf-Modus aktiviert. Drücken Sie in beiden Fällen auf die Ein-/Aus-Taste und lassen Sie sie los, um den Computer wieder einzuschalten. Beachten Sie, dass der Computer nach einiger Zeit im Schlaf-Modus in den Ruhe-Modus wechseln kann.

Mitnehmen zu Besprechungen

Falls Ihre Besprechung nicht sehr lange andauert, müssen Sie nur Ihren Computer mitnehmen. Falls Ihre Besprechung länger andauert oder Ihr Akku nicht voll aufgeladen ist, sollten Sie das Netzteil mitbringen, um Ihren Computer im Besprechungszimmer an eine Netzquelle anzuschließen.

Wenn der Besprechungsraum über keine Steckdose verfügt, können Sie die Entladung des Akkus verringern, indem Sie den Schlaf-Modus aktivieren. Drücken Sie auf **<Fn> + <F4>**, oder schließen Sie die Display-Abdeckung, wenn Sie den Computer nicht aktiv benutzen. Um den Computer wieder benutzen zu können, öffnen Sie das Display (wenn es geschlossen ist); drücken Sie dann auf die Ein-/Aus-Taste und lassen Sie sie los.

Mitnehmen des Computers nach Hause

Dazu zählt die Mitnahme des Computers vom Büro nach Hause oder umgekehrt.

Vorbereiten des Computers

Folgen Sie nach dem Entfernen aller Verbindungen des Computers mit Ihrem Arbeitsplatz diesen Anweisungen, um den Computer für den Weg nach Hause vorzubereiten:

- Vergewissern Sie sich, dass Sie alle Medien und CDs, aus den Laufwerken entfernt haben. Andernfalls könnten die Laufwerksköpfe beschädigt werden.
- Verpacken Sie den Computer in eine Transporthülle, die ihn vor dem Verrutschen schützt und ihn abfedert, falls er herunterfallen sollte.

Achtung: Verstauen Sie keine Gegenstände über der oberen Abdeckung des Computers. Druck auf die obere Abdeckung kann den Bildschirm beschädigen.

Mitzunehmendes Zubehör

Nehmen Sie die folgenden Dinge mit nach Hause, wenn diese dort nicht schon vorhanden sind:

- Netzteil und Netzkabel
- Das gedruckte Benutzerhandbuch

Besondere Hinweise

Folgen Sie diesen Richtlinien, um den Computer beim Transport zu und von der Arbeit zu schützen:

- Halten Sie Temperaturunterschiede möglichst gering, indem Sie den Computer bei sich tragen.
- Wenn Sie für eine längere Zeit anhalten müssen und den Computer nicht mitnehmen können, bewahren Sie ihn im Kofferraum auf, um ihn nicht zu großer Hitze auszusetzen.
- Durch Temperatur- und Feuchtigkeitsschwankungen kann es zu Kondensation kommen. Lassen Sie den Computer sich an die Raumtemperatur anpassen, und überprüfen Sie den Bildschirm auf Kondensation, ehe Sie den Computer wieder einschalten. Bei Temperaturunterschieden von mehr als 10 °C (18 °F) müssen Sie länger warten, bis sich der Computer an die Raumtemperatur angepasst hat. Lagern Sie den Computer möglichst 30 Minuten in einer Umgebungstemperatur, die zwischen der Außentemperatur und der Raumtemperatur liegt.

Einrichten eines Büros zu Hause

Wenn Sie häufig zu Hause mit Ihrem Computer arbeiten, kann es sich lohnen, ein zweites Netzteil für die Arbeit zu Hause zu erwerben. Durch ein zweites Netzteil müssen Sie kein zusätzliches Gewicht nach Hause tragen.

Wenn Sie den Computer zu Hause für längere Zeit benutzen, können Sie auch eine externe Tastatur, einen externen Monitor und eine externe Maus anschließen.

Reisen mit dem Computer

Dazu zählt das Zurücklegen einer größeren Entfernung, zum Beispiel von Ihrem Büro zum Büro eines Kunden, oder Reisen im Inland.

Vorbereiten des Computers

Bereiten Sie den Computer so vor, als ob Sie ihn nach Hause mitnehmen. Achten Sie darauf, dass der Akku im Computer aufgeladen ist. Bei der Sicherheitskontrolle im Flughafen werden Sie möglicherweise aufgefordert, den Computer einzuschalten, wenn Sie ihn in den Abfertigungsbereich mitnehmen.

Mitzunehmendes Zubehör

Nehmen Sie folgendes mit:

- Netzteil
- Zusätzliche, vollgeladene Akkus
- Zusätzliche Druckertreiber-Dateien, wenn Sie einen anderen Drucker verwenden möchten

Besondere Hinweise

Beachten Sie zusätzlich zu den Richtlinien zum Mitnehmen des Computers nach Hause die folgenden Richtlinien, um den Computer beim Reisen zu schützen:

- Nehmen Sie den Computer immer als Handgepäck mit.
- Lassen Sie den Computer möglichst von einer Person untersuchen. Die Röntgenkontrollen am Flughafen sind unschädlich, tragen Sie den Computer aber nicht durch einen Metalldetektor.
- Bringen Sie Disketten nicht in die Nähe von mobilen Metalldetektoren.

Auslandsreisen mit dem Computer

Dazu zählen Reisen außerhalb der Landesgrenzen.

Vorbereiten des Computers

Bereiten Sie den Computer so wie für andere Reisen vor.

Mitzunehmendes Zubehör

Nehmen Sie folgendes mit:

- Netzteil
- Für das Reiseziel land geeignete Netzkabel
- Zusätzliche, vollgeladene Akkus
- Zusätzliche Druckertreiber-Dateien, wenn Sie einen anderen Drucker verwenden möchten
- Kaufbeleg zur Vorlage beim Zoll
- Internationale Garantie für Reisende

Besondere Hinweise

Beachten Sie dieselben Hinweise wie für andere Reisen mit dem Computer. Die folgenden Tips sind bei Auslandsreisen zusätzlich hilfreich:

- Achten Sie bei Reisen in ein anderes Land darauf, daß die dortige Netzspannung und die vorgesehenen Netzkabel kompatibel sind. Erwerben Sie andernfalls ein Netzkabel, das für die dortige Netzspannung geeignet ist. Benutzen Sie keine Spannungskonverter für Haushaltsgeräte, um den Computer mit Energie zu versorgen.
- Wenn Sie das Modem verwenden, prüfen Sie, ob das Modem und der Stecker kompatibel mit dem Fernsprechnetz des Ziellandes sind.

Sichern des Computers

Ihr Computer ist eine wertvolle Investition, auf die Sie achtgeben müssen. Erlernen Sie, wie Sie Ihren Computer schützen und auf ihn aufpassen.

Die Sicherheitsfunktionen bestehen aus Hardware- und Software-Sperren: Eine Diebstahlsicherung und Kennwörter.

Anschluss für Diebstahlsicherung

Das Notebook besitzt einen Steckplatz für ein Kensington-Sicherheitsschloss.

Binden Sie ein Diebstahlsicherungskabel an ein unbewegliches Objekt wie einen Tisch oder einen Griff einer abgeschlossenen Schublade. Stecken Sie das Schloss in den Anschluss für die Diebstahlsicherung, und schließen Sie dieses ab. Es gibt auch Modelle ohne Schlüssel.

Festlegen eines Kennworts

Der Computer wird durch Kennwörter vor unbefugtem Zugriff geschützt. Das Setzen dieser Kennwörter erzeugt verschiedene Schutzebenen für den Computer und die Daten:

- Das Supervisor-Kennwort (Supervisor Password) verhindert den unberechtigten Zugang zum BIOS-Dienstprogramm. Sobald dieses gesetzt ist, müssen Sie das Kennwort eingeben, um auf das BIOS Dienstprogramm zugreifen zu können. Siehe **"BIOS-Dienstprogramm" auf Seite 54**.
- Das User-Kennwort (User Password) sichert Ihren Computer vor unberechtigter Verwendung. Verwenden Sie dieses Kennwort zusammen mit Kennwort-Kontrollen beim Hochfahren und Aufwachen aus dem Ruhe-Modus für maximale Sicherheit.
- Das Kennwort Password on Boot sichert Ihren Computer vor unberechtigter Verwendung. Verwenden Sie dieses Kennwort zusammen mit Kennwort-Kontrollen beim Hochfahren und Aufwachen aus dem Ruhe-Modus für maximale Sicherheit.

Wichtig! Vergessen Sie nicht Ihr Supervisor-Kennwort! Wenn Sie das Kennwort vergessen, wenden Sie sich an Ihren Händler oder ein autorisiertes Servicecenter.

Eingeben von Kennwörtern

Wenn ein Kennwort eingestellt ist, erscheint in der Mitte des Anzeigebildschirms ein Kennwortfenster.

- Falls das Supervisor-Kennwort eingestellt ist, erscheint ein Fenster, wenn Sie auf <**F2**> drücken, um beim Hochfahren zum BIOS-Dienstprogramm zu gelangen.
- Geben Sie das Supervisor-Kennwort ein und drücken Sie auf <**Eingabetaste**>, um zum BIOS-Dienstprogramm zu gelangen. Wenn Sie ein falsches Kennwort eingeben, erscheint eine Warnmeldung. Probieren Sie es noch einmal und drücken Sie auf <**Eingabetaste**>.
- Wenn das User-Kennwort eingestellt ist und das Kennwort für Boot-Parameter aktiviert ist, erscheint beim Hochfahren ein Fenster.
- Geben Sie das User Password noch einmal ein und drücken Sie auf <**Eingabetaste**>. Wenn Sie ein falsches Kennwort eingeben, erscheint eine Warnmeldung. Probieren Sie es noch einmal und drücken Sie auf <**Eingabetaste**>.

Wichtig! Sie haben drei Versuche, ein Kennwort einzugeben. Wenn Sie das Kennwort dreimal falsch eingegeben haben, kommt das System zum Stillstand. Drücken und halten Sie die Ein/Aus-Taste für vier Sekunden, um den Computer auszuschalten. Schalten Sie den Rechner wieder ein und versuchen es erneut.

Einrichten von Kennwörtern

Die Kennwörter können mit dem BIOS-Dienstprogramm eingerichtet werden.

Erweitern mit Optionen

Ihr Notebook-PC bietet ein umfassendes Erlebnis für mobile Computerarbeit.

Anschließbare Optionen

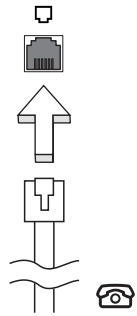
Anschlüsse dienen zum Anschluss von Peripheriegeräten an Ihren Computer, wie Sie es bei einem Arbeitsplatzrechner tun würden. Anweisungen zum Anschließen unterschiedlicher externer Geräte an den Computer finden Sie im folgenden Abschnitt.

Fax-/Datenmodem

In Ihren Computer ist ein V.92 56-Kbps Fax-/Datenmodem eingebaut.

Warnhinweis! Dieser Modemanschluss eignet sich nicht für digitale Telefonanschlüsse. Wenn Sie dieses Modem mit einem digitalen Telefonanschluss verbinden, wird das Modem beschädigt.

Verbinden Sie den Modemanschluss über ein Telefonkabel mit einer Telefonanschlussdose, um das Fax-/Datenmodem zu verwenden.

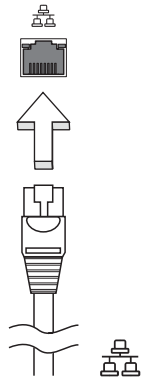


Warnhinweis! Stellen Sie bitte sicher, dass das Kabel, das Sie verwenden, für das Land, in dem Sie sich befinden, geeignet ist.

Eingebaute Netzwerkfunktion

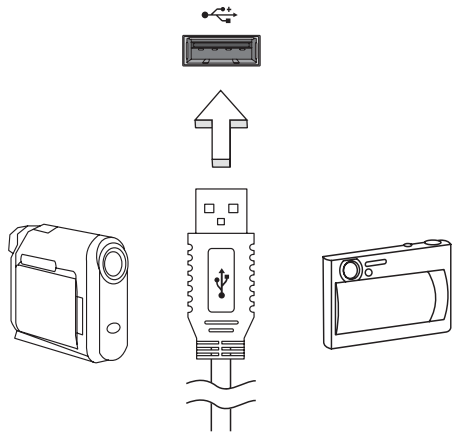
Die eingebaute Netzwerkfunktion ermöglicht den Anschluss Ihres Computers an ein auf Ethernet basierendes Netzwerk.

Wenn Sie das Netzwerk-Feature benutzen wollen, schließen Sie ein Ethernet-Kabel an den Ethernet-Anschluss (RJ-45) am Computer und an eine Netzwerk-Buchse oder einen Hub Ihres Netzwerks an.



USB-Anschluss (Universal Serial Bus)

Beim USB 2.0-Anschluss handelt es sich um einen seriellen Hochgeschwindigkeits-Bus, an den Sie USB-Geräte anschließen können, ohne wertvolle Systemressourcen zu belegen.



PC-Karten-Einsteckplatz

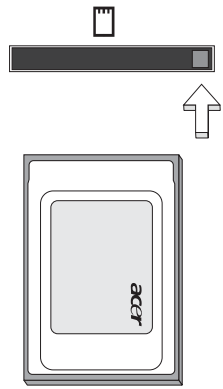
Der Typ II PC-Karten-Einsteckplatz des Computers eignet sich für PC-Karten, die die Nutzbarkeit und Erweiterbarkeit des Computers verbessern. Diese Karten sollten ein PC-Karten-Logo aufweisen.

PC-Karten (früher als PCMCIA bezeichnet) sind Einsteckkarten für tragbare Computer, durch die Erweiterungen vorgenommen werden können, die lange nur für Arbeitsplatzrechner zur Verfügung standen. Übliche PC-Karten sind Karten mit Flash, Fax-/Datenmodem, Wireless LAN und SCSI-Anschluss. CardBus verbessert die 16-Bit PC-Karten-Technologie durch Erweiterung der Bandbreite auf 32 Bit.

Hinweis: Details über die Installation und Verwendung der Karte und deren Funktionen entnehmen Sie bitte dem Handbuch der Karte.

Einstecken einer PC-Karte

Stecken Sie die Karte in den unteren Einsteckplatz, und sorgen Sie gegebenenfalls für die notwendigen Anschlüsse (z.B. Netzwerkkabel). Details hierzu finden Sie im Handbuch der Karte.



Auswerfen einer PC-Karte

Vor dem Auswerfen einer PC-Karte:

1 Beenden Sie das Programm, das die Karte benutzt.

2 Klicken Sie mit der linken Maustaste auf das Symbol für die PC-Karte in der Taskleiste.

3 Drücken Sie auf die Taste des Einsteckplatzes, um die Auswurftaste herauskommen zu lassen; drücken Sie dann erneut, um die Karte auszuwerfen.

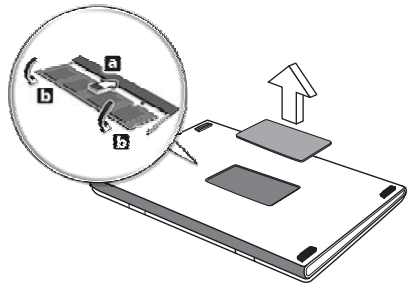
Einbauen von Arbeitsspeicher

Folgen Sie zum Einbauen von Arbeitsspeicher den folgenden Anweisungen:

1 Schalten Sie den Computer aus, ziehen Sie das Netzteil (sofern angeschlossen) ab, und entfernen Sie den Akkusatz. Drehen Sie den Computer dann um, damit Sie an die Unterseite gelangen.

2 Entfernen Sie die Arbeitsspeicherabdeckung, indem Sie die Schraube darauf entfernen und dann die Abdeckung hoch heben.

3 Stecken Sie das Arbeitsspeichermodul diagonal in den Einsteckplatz **(a)**, und drücken Sie es dann bis zum Einrasten vorsichtig nach unten **(b)**.



4 Bringen Sie die Abdeckung wieder an, und schrauben Sie sie fest.

5 Setzen Sie den Akku wieder ein, und schließen Sie das Netzteil an.

6 Schalten Sie den Computer ein.

Der Computer erkennt den Arbeitsspeicher automatisch und konfiguriert die Gesamtgröße des Arbeitsspeichers neu. Wenden Sie sich bitte an einen qualifizierten Techniker oder kontaktieren Sie Ihren örtlichen Acer-Händler.

BIOS-Dienstprogramm

Das BIOS-Dienstprogramm ist ein in das "Basic Input/Output System" (BIOS) des Computers integriertes Hardware-Konfigurationsprogramm.

Da Ihr Computer bereits korrekt konfiguriert und optimiert ist, müssen Sie dieses Dienstprogramm in der Regel nicht aufrufen. Im Fall von Konfigurationsproblemen kann es jedoch erforderlich sein, mit diesem Programm zu arbeiten.

Um das BIOS-Dienstprogramm zu starten, drücken Sie auf <**F2**> während des Power-On Self Test-Vorgangs (POST) und während das Notebook-PC-Logo angezeigt wird.

Bootsequenz

Wenn Sie die Bootsequenz im BIOS-Dienstprogramm einstellen möchten, aktivieren Sie das BIOS-Dienstprogramm und wählen Sie dann **Boot** unter den Kategorien aus, die oben auf dem Bildschirm aufgelistet werden.

Aktivierung von Disk-zu-Disk-Wiederherstellung (disk-to-disk recovery)

Wenn Sie Disk-zu-Disk-Wiederherstellung (Festplatten-Wiederherstellung) aktivieren möchten, starten Sie das BIOS-Dienstprogramm und wählen Sie **Main** unter den Kategorien, die oben im Bildschirm aufgelistet sind. Gehen Sie nach **D2D Recovery** unten auf dem Bildschirm und verwenden Sie die Tasten **<F5>** und **<F6>**, um diesen Wert auf **Enabled** einzustellen.

Kennwort

Wenn Sie ein Kennwort für das Booten einstellen möchten, starten Sie das BIOS-Dienstprogramm und wählen Sie **Security** unter den Kategorien, die oben auf dem Bildschirm aufgelistet sind. Gehen Sie nach **Password on boot:** und verwenden Sie die Tasten **<F5>** und **<F6>**, um diese Funktion zu aktivieren.

Verwenden von Software

Abspielen von DVD-Filmen

Wenn ein DVD-Laufwerkmodul im Schacht für optische Laufwerke installiert ist, können Sie DVD-Filme auf dem Computer wiedergeben.

1 Fahren Sie den DVD-Träger aus, und legen Sie eine DVD-Film-CD ein; fahren Sie den DVD-Träger dann wieder ein.

Wichtig! Wenn Sie den DVD-Player zum ersten Mal starten, werden Sie vom Programm gebeten, den Regionalcode einzugeben. Für DVDs werden 6 Regionen unterschieden. Sobald ein Regionalcode für das DVD-Laufwerk eingestellt ist, wird es nur DVDs dieser Region abspielen. Sie können den Regionalcode maximal fünf Mal einstellen (das erste Mal inbegriffen), danach wird der zuletzt eingegebene Regionalcode dauerhaft übernommen. Durch Wiederherstellen Ihrer Festplatte wird nicht zurückgesetzt, wie oft der Regionalcode bereits eingestellt wurde. Entnehmen Sie die Regionalcodeangaben für DVD-Filme der nachstehenden Tabelle.

2 Der DVD-Film wird nach wenigen Sekunden automatisch abgespielt.

Regionalcode	Land oder Region
1	USA, Kanada
2	Europa, Naher Osten, Südafrika, Japan
3	Südostasien, Taiwan, Südkorea
4	Lateinamerika, Australien, Neuseeland
5	GUS-Staaten, Teile Afrikas, Indien
6	Volksrepublik China

Hinweis: Zum Ändern des Regionalcodes legen Sie einen DVD-Film für eine andere Region in das DVD-ROM-Laufwerk ein. Weitere Informationen finden Sie in der Online-Hilfe.

Energieverwaltung

Dieser Computer besitzt eine integrierte Energieverwaltungsvorrichtung, die die Systemaktivität überwacht. Systemaktivität bezieht sich auf jede Aktivität, die eine oder mehrere der folgenden Geräte betrifft: Tastatur, Maus, Festplatte, zum Computer verbundene Peripheriegeräte und Videospeiher. Wenn keine Aktivität innerhalb einer bestimmten Zeit erkannt wurde (Inaktivitäts-Zeitüberschreitung), dann schaltet der Computer einige oder alle dieser Geräte aus, um Energie zu sparen.

Dieser Computer bedient sich eines Energieschemas, das "Advanced Configuration and Power Interface" (ACPI) unterstützt, wodurch maximale Energieeinsparung und maximale Leistung gleichzeitig gewährleistet ist. Windows übernimmt alle energiesparenden Aufgaben für Ihren Computer.

Acer eRecovery Management

Acer eRecovery Management ist ein Werkzeug, mit dem Sie Ihr System schnell sichern und wiederherstellen können. Anwender können die letzte Systemkonfiguration auf Festplatte, CD oder DVD erstellen und zur Sicherung speichern.

Acer eRecovery Management besitzt die folgenden Funktionen:

1 Anfertigung von Sicherungskopie

2 Wiederherstellung mit Sicherungskopie

3 Erstellen Sie eine Standard-Bild-CD, oder brennen Sie gebündelte Software auf eine Anwendungs-CD

4 Neuinstallierung von gebündelter Software ohne CD

5 Änderung des Acer eRecovery Management-Kennworts

In diesem Kapitel werden Sie durch die einzelnen Schritte geleitet.

Hinweis: Dieses Feature steht nur für bestimmte Modelle zur Verfügung. Bei Systemen, die kein Brennerlaufwerk für optische Disk installiert haben, können Sie einen externen USB- oder IEEE1394-kompatiblen Disk-Brenner anschließen, bevor Sie zu Acer eRecovery Management gehen, um auf optische Disk bezogene Aufgaben durchzuführen.

Anfertigung von Sicherungskopie

Anwender können Sicherungskopien auf Festplatte, CD oder DVD speichern.

1 Starten Sie Windows XP.

2 Drücken Sie die Tastenkombination **<Alt> + <F10>**, um das Programm Acer eRecovery Management zu öffnen.

3 Geben Sie das Kennwort ein, um fortzufahren. Das Standardkennwort besteht aus sechs Nullen.

4 Wählen Sie im Acer eRecovery Management-Fenster **Recovery settings** und klicken Sie auf **Next**.

5 Im Recovery settings Fenster wählen Sie **Backup snapshot image** und klicken Sie auf **Next**.

6 Wählen Sie die gewünschte Sicherungsmethode.

   a Verwenden Sie **Backup to HDD**, um das Sicherungs-Disk-Bild im Laufwerk D zu speichern.

   b Verwenden Sie **Backup to optical device**, um das Sicherungs-Bild auf CD oder DVD zu speichern.

7 Klicken Sie nach Auswahl der Sicherungsmethode auf **Next**.

Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um den Vorgang durchzuführen.

Wiederherstellung mit Sicherungskopie

Anwender können eine zuvor (wie unter **Anfertigung von Sicherungskopie** beschrieben) erstellte Sicherungskopie zur Wiederherstellung von Festplatte, CD oder DVD aus verwenden.

1 Starten Sie Windows XP.

2 Drücken Sie die Tastenkombination **<Alt> + <F10>**, um das Programm Acer eRecovery Management zu öffnen.

3 Geben Sie das Kennwort ein, um fortzufahren. Das Standardkennwort besteht aus sechs Nullen.

4 Wählen Sie im Acer eRecovery Management-Fenster **Recovery actions** und klicken Sie auf **Next**.

5 Wählen Sie die gewünschte Wiederherstellungsaktion und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Wiederherstellung durchzuführen.

Hinweis: Die Funktion "Restore C:" ist nur aktiviert, falls eine vom Anwender erstellte Sicherungskopie auf der Festplatte (D:\) gespeichert wurde. Sehen Sie bitte den Abschnitt **Anfertigung von Sicherungskopie**.

Erstellung von Bild-CD mit Einstellungen ab Werk

Wenn die System-CD und die Recovery-CD nicht zur Verfügung stehen, können Sie sie mit Hilfe dieses Features erstellen.

1 Starten Sie Windows XP.

2 Drücken Sie die Tastenkombination **<Alt> + <F10>**, um das Programm Acer eRecovery Management zu öffnen.

3 Geben Sie das Kennwort ein, um fortzufahren. Das Standardkennwort besteht aus sechs Nullen.

4 Wählen Sie im Acer eRecovery Management-Fenster **Recovery settings** und klicken Sie auf **Next**.

5 Wählen Sie im Recovery settings-Fenster auf **Burn image to disk** und klicken Sie auf **Next**.

6 Wählen Sie im Fenster Burn image to disk die Option **1. Factory default image** oder **2. Application CD**, und klicken Sie auf **Next**.

7 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um den Vorgang durchzuführen.

Hinweis: Wählen Sie **1. Factory default image**, wenn Sie eine bootbare Disc brennen möchten, die das gesamte Betriebssystem Ihres Rechners enthält, so wie es ab Werk ausgeliefert wurde. Falls Sie sich eine Disc wünschen, mit der Sie den Inhalt durchsuchen und die ausgewählten Treiber und Anwendungen installieren können, wählen Sie **2. Application CD** — diese Disc lässt sich nicht booten.

Neuinstallierung von gebündelter Software ohne CD

Acer eRecovery Management speichert im voraus geladene Software intern, so das Treiber und Anwendung auf einfache Weise neu installiert werden können.

1 Starten Sie Windows XP.

2 Drücken Sie die Tastenkombination **<Alt> + <F10>**, um das Programm Acer eRecovery Management zu öffnen.

3 Geben Sie das Kennwort ein, um fortzufahren. Das Standardkennwort besteht aus sechs Nullen.

4 Wählen Sie im Acer eRecovery Management-Fenster **Recovery actions** und klicken Sie auf **Next**.

5 Wählen Sie im Recovery settings-Fenster **Reinstall applications/drivers** und klicken Sie auf **Next**.

6 Wählen Sie den gewünschten Treiber/die gewünschte Anwendung und folgen Sie den Anweisungen für die Neuinstallation auf dem Bildschirm.

Beim ersten Ausführen bereitet Acer eRecovery Management alle notwendigen Software-Programme vor und es dauert ein paar Sekunden, bevor das Inhaltsfenster der Software erscheint.

Änderung von Kennwort

Sowohl Acer eRecovery Management als auch Acer disk-to-disk recovery wird durch ein Kennwort geschützt, das vom Anwender geändert werden kann. Folgen Sie den Schritten unten, um das Kennwort in Acer eRecovery Management zu ändern.

1 Starten Sie Windows XP.

2 Drücken Sie die Tastenkombination **<Alt> + <F10>**, um das Programm Acer eRecovery Management zu öffnen.

3 Geben Sie das Kennwort ein, um fortzufahren. Das Standardkennwort besteht aus sechs Nullen.

4 Wählen Sie im Acer eRecovery Management-Fenster **Recovery settings** und klicken Sie auf **Next**.

5 Wählen Sie im Recovery settings-Fenster **Password: Change Acer eRecovery Management password** und klicken Sie auf **Next**.

6 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um den Vorgang durchzuführen.

Hinweis: Falls das System abstürzt und das Hochfahren von Windows nicht möglicht ist, können Sie Acer disk-to-disk recovery ausführen, um die Standardeinstellungen ab Werk im DOS-Modus wiederherzustellen.

Problemlösung

In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie bei Üblichen Systemproblemen Vorgehen. Lesen Sie es vor dem Anruf bei einem Techniker, wenn ein Problem auftritt. Lösungen für schwerwiegendere Probleme erfordern das öffnen des Computers. Versuchen Sie nicht selbst, den Computer zu öffnen. wenden Sie wich zur Unterstützung an Ihren Händler oder an ein autorisiertes Servicecenter.

Tipps zur Problembehebung

Dieses Notebook-PC hat ein fortgeschrittenes Design, das am Bildschirm Fehlermeldungen liefert, um Ihnen beim Beseitigen von Problemen zu helfen.

Wenn das System eine Fehlermeldung abgibt oder ein Fehlersymptom auftritt, konsultieren Sie bitte "Fehlermeldungen". Kontaktieren Sie bitte Ihren Händler, wenn das Problem unbehoben bleibt. Siehe **"Inanspruchnahme von Dienstleistungen" auf Seite 42**.

Fehlermeldungen

Wenn Sie eine Fehlermeldung empfangen, merken Sie sich bitte die Meldung und ergreifen Sie Korrekturmaßnahmen. Die folgende Tabelle führt die Fehlermeldungen in alphabetischer Reihenfolge mit vorgeschlagenen Korrekturmaßnahmen auf.

Fehlermeldungen	Korrekturmaßnahmen
CMOS battery bad	Wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an das autorisierte Kundendienst-Center.
CMOS checksum error	Wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an das autorisierte Kundendienst-Center.
Disk boot failure	Stecken Sie eine Systemdiskette (bootfähig) in das Diskettenlaufwerk (A:) und drücken Sie anschließend die <**Eingabetaste**>, um das System neu zu starten.
Equipment configuration error	Drücken Sie **<F2>** (während des Posts), um das Bios-Dienstprogramm aufzurufen. Drücken Sie dann auf **Exit** im Bios-Programm, um den Computer neu zu booten.
Hard disk 0 error	Wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an das autorisierte Kundendienst-Center.

Fehlermeldungen	Korrekturmaßnahmen
Hard disk 0 extended type error	Wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an das autorisierte Kundendienst-Center.
I/O parity error	Wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an das autorisierte Kundendienst-Center.
Keyboard error or no keyboard connected	Wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an das autorisierte Kundendienst-Center.
Keyboard interface error	Wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an das autorisierte Kundendienst-Center.
Memory size mismatch	Drücken Sie **<F2>** (während des Posts), um das Bios-Dienstprogramm aufzurufen. Drücken Sie dann auf **Exit** im Bios-Programm, um den Computer neu zu booten.

Haben Sie nach dem Durchgehen der Korrekturmaßnahmen immer noch Probleme, dann wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an das technische Support-Center. Manche Probleme können über das BIOS-Dienstprogramm gelöst werden.

Bestimmungen und Sicherheitshinweise

Übereinstimmungen mit ENERGY STAR-Richtlinien

Als ein ENERGY STAR Partner hat Acer Inc. sichergestellt, dass dieses Produkt die ENERGY STAR-Richtlinien zum Energiesparen erfüllt.

FCC-Hinweis

Dieses Gerät wurde getestet und als übereinstimmend mit den Richtlinien für ein Gerät der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen befunden worden. Diese Grenzwerte sehen für die Heiminstallation einen ausreichenden Schutz vor gesundheitsschädigenden Strahlen vor. Dieses Gerät erzeugt, benutzt und strahlt u. U. Radiofrequenz-Energie aus und kann, falls es nicht entsprechend der Anweisungen installiert und benutzt wird, Funkkommunikation stören.

Es gibt aber keine Garantie dafür, dass es bei einer bestimmten Installation zu keinen Störungen kommt. Wenn dieses Gerät den Radio- oder Fernsehempfang beeinträchtigt, was durch Ein- und Ausschalten des Geräts festgestellt werden kann, so empfiehlt sich die Behebung der Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen Gerät und Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose auf einem anderen Stromkreis als dem des Empfängers an.
- Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder einen erfahrenen Radio- und Fernsehtechniker für Hilfe.

Hinweis: Abgeschirmte Kabel

Alle Verbindungen zu anderen Geräten müssen mit abgeschirmten Kabeln hergestellt werden, um die FCC-Bestimmungen zu erfüllen.

Hinweis: Peripheriegeräte

Es dürfen nur Peripheriegeräte (Eingabe-/Ausgabegeräte, Terminals, Drucker etc.) an dieses Gerät angeschlossen werden, die laut Zertifikat die Grenzwerte der Klasse B einhalten. Das Verwenden von Peripheriegeräten ohne Zertifikat kann Störungen des Radio- und TV-Empfangs verursachen.

Achtung

Änderungen und Modifikationen, die nicht ausdrücklich vom Hersteller genehmigt werden, können das Recht zum Benutzen des Computers, das von der Federal Communications Commission vergeben wird, nichtig machen.

Betriebsbedingungen

Dieses Gerät erfüllt Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Das Benutzen des Geräts ist von folgenden Voraussetzungen abhängig: (1) Dieses Gerät erzeugt keine schädlichen Störungen, und (2) das Gerät ist in der Lage, empfangene Störungen aufzunehmen, einschließlich solcher Störungen, die eine ungewünschte Operation verursachen.

Erklärung der Konformität für EU-Länder

Hiermit erklärt Acer, dass sich dieser/diese/dieses Notebook-PC Serie in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EC befindet. (Bitte finden Sie die kompletten Zertifizierungsunterlagen unter: http://global.acer.com/products/notebook/reg-nb/index.htm.)

Modem-Bestimmungen

TBR 21

Dieses Gerät wurde [Council Decision 98/482/EC - "TBR 21"] für Einzelterminalverbindung zu einem PSTN (Public Switched Telephone Network) zugelassen. Allerdings stellt diese Zulassung an sich, aufgrund der Unterschiede zwischen den individuellen PSTNs, die in den unterschiedlichen Ländern angeboten werden, keine vorbehaltslose Garantie für die erfolgreiche Funktion an jedem PSTN-Termination Point dar. Falls Sie auf Probleme stoßen sollten, wenden Sie sich zuerst an den Händler Ihres Geräts.

Liste zutreffender Länder

EU-Mitgliedstaaten Mai 2004: Österreich, Belgien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Deutschland, Griechenland, Irland, Italien, Luxemburg, die Niederlande, Portugal, Spanien, Schweden, Großbritannien, Estonien, Latvien, Lithuanien, Polen, Ungarn, Tschechische Republik, Slowakei Republik, Slowenien, Zypern und Malta. Die Benutzung ist zugelassen in Ländern der europäischen Union sowie: Norwegen, der Schweiz, Island und Liechtenstein. Das Gerät muss im Einklang mit den Bestimmungen und Beschränkungen des entsprechenden Landes benutzt werden. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die zuständigen Behörden in den jeweiligen Ländern.

Wichtige Sicherheitsanweisungen

Lesen Sie diese Anweisungen gründlich durch. Bewahren Sie sie für zukünftiges Nachschlagen auf.

1 Beachten Sie alle Warnhinweise und Anweisungen, die auf diesem Gerät angegeben sind.

2 Trennen Sie das Gerät von der Steckdose, bevor Sie es reinigen. Benutzen Sie keine flüssigen Reiniger oder Sprays. Benutzen Sie zum reinigen ein feuchtes Tuch.

3 Benutzen Sie dieses Gerät nicht in der Nähe von Wasser.

4 Stellen Sie dieses Gerät nicht auf einen instabilen Wagen, Ständer oder Tisch. Das Gerät könnte herunterfallen und dadurch ernsthaft beschädigt werden.

5 Schlitze und öffnungen dienen der Belüftung; dies garantiert den verlässlichen Betrieb des Geräts und schützt es vor überhitzung. Diese öffnungen dürfen auf keinen Fall zugestellt oder verdeckt werden. Verdecken Sie die öffnungen nicht durch das legen des Geräts auf ein Bett, Sofa, Teppich oder auf eine ähnliche Oberfläche. Das Gerät sollte auf keinen Fall in die Nähe eines Heizgeräts oder Heizkörpers gebracht oder in einer Umschließung installiert werden, es sei denn es ist für ausreichende Belüftung gesorgt.

6 Das Gerät sollte mit der Art von Strom betrieben werden, die auf dem entsprechenden Etikett angegeben ist. Wenn sie sich nicht über die verfügbare Netzquelle im klaren sind, lassen sie sich von ihrem Händler oder dem örtlichen Stromversorger beraten.

7 Stellen sie keine Gegenstände auf das Netzkabel. Stellen sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem Personen auf das Kabel treten können.

8 Wenn sie für das Gerät ein Verlängerungskabel benutzen, gehen sie sicher, dass der Gesamt-Amperewert des an das Verlängerungskabel angeschlossenen Geräts nicht den Amperewert des Verlängerungskabels überschreitet. Gehen sie auch sicher, dass der Gesamtwert für alle Geräte, die an die Netzsteckdose angeschlossen sind, nicht den Wert für die elektrische Sicherung überschreiten.

9 Stecken sie auf keinen fall irgendwelche Objekte durch die Gehäuseschlitze, da hierbei Teile mit gefährlicher Spannung berührt oder kurzgeschlossen werden können, was zu Feuer oder elektrischem Schlag führen kann. Verschütten sie auf keinen Fall irgendwelche Flüssigkeiten über das Gerät.

10 Versuchen sie auf keinen Fall, dieses Gerät selbst zu reparieren, da das öffnen oder entfernen der Abdeckungen sie teilen mit gefährlicher Spannung oder anderen Risiken aussetzen kann. Überlassen sie alle Reparaturen einem qualifizierten Fachmann.

11 Trennen sie unter folgenden Umständen das Gerät von der Netzsteckdose ab und überlassen das reparieren einem qualifizierten Fachmann:

a Das Netzkabel oder der Stecker ist beschädigt oder ausgefranst.

b Flüssigkeit wurde über das Gerät verschüttet.

c Das Gerät wurde Regen oder Wasser ausgesetzt.

d Das Gerät funktioniert nicht ordnungsgemäß, wenn es entsprechend der Anweisungen bedient wird. Ändern Sie nur die Einstellungen, die in den Betriebsanweisungen beschrieben werden, da das falsche Ändern anderer Einstellungen zu Schäden führen kann, die umfangreiche Reparaturen durch einen qualifizierten Techniker erfordern, um den Normalzustand des Geräts wiederherzustellen.

e Das Gerät wurde fallengelassen oder das Gehäuse ist beschädigt worden.

f Die Leistung des Geräts verschlechtert sich erheblich, so dass eine Reparatur notwendig ist.

12 Die Notebook-PC serie benutzt Lithium-Akkus. Ersetzen Sie den Akku nur durch einen Akku des gleichen Typs, der für das Gerät empfohlen wird. Die Verwendung eines anderen Akkus kann Feuer oder Explosion zur Folge haben.

13 Warnhinweis! Batterien können explodieren, wenn sie nicht sachgemäß behandelt werden. Nehmen sie Batterien nicht auseinander oder werfen sie ins Feuer. Halten sie sie außerhalb der Reichweite von Kindern und entsorgen sie umgehend.

14 Um einen elektrischen Schlag zu vermeiden, sollten Sie das Netzteil nur verwenden, wenn die Netzsteckdose ordnungsgemäß geerdet ist.

15 Benutzen sie nur die für das Gerät vorgesehenen Kabel (die im Zubehör enthalten sind). Es sollte sich um einen abtrennbaren Typ handeln: UL aufgelistet/ CSA-zertifiziert, Typ SPT-2, bemessen 7a 125V minimum, VDE zugelassen oder entsprechend. Die maximale Länge beträgt 4,6 Meter (15 feet).

16 Trennen Sie immer alle Telefonleitungen von der Steckdose ab, bevor Sie dieses Gerät reparieren oder auseinandernehmen.

17 Benutzen sie während eines Gewitters nicht das Telefon (es sei denn, es ist kabellos). Es besteht die Gefahr eines Blitzeinschlags.

Lasersicherheit

Beim CD- oder DVD-Laufwerk dieses Computers handelt es sich um ein Laser-Produkt. Das Klassifizierungsetikett des CD- oder DVD-Laufwerks (unten gezeigt) befindet sich auf dem Laufwerk.

CLASS 1 LASER PRODUCT
ACHTUNG: INVISIBLE LASER RADIATION WHEN OPEN. AVOID EXPOSURE TO BEAM.

APPAREIL A LASER DE CLASSE 1 PRODUIT
LASERATTENTION: RADIATION DU FAISCEAU LASER INVISIBLE EN CAS D'OUVERTURE. EVITTER TOUTE EXPOSITION AUX RAYONS.

LUOKAN 1 LASERLAITE LASER KLASSE 1
VORSICHT: UNSICHTBARE LASERSTRAHLUNG, WENN ABDECKUNG GEÖFFNET; NICHT DEM STRAHL AUSSETZEN.

PRODUCTO LÁSER DE LA CLASE I
ADVERTENCIA: RADIACIÓN LÁSER INVISIBLE AL SER ABIERTO. EVITE EXPONERSE A LOS RAYOS.

ADVARSEL: LASERSTRÅLING VEDÅBNING SE IKKE IND I STRÅLEN.

VARO! LAVATTAESSA OLET ALTTINA LASERSÅTEILYLLE.
VARNING: LASERSTRÅLNING NÅR DENNA DEL ÅR ÖPPNAD ÅLÅ TUIJOTA SÅTEESEENSTIRRA EJ IN I STRÅLEN.

VARNING: LASERSTRÅLNING NAR DENNA DEL ÅR ÖPPNADSTIRRA EJ IN I STRÅLEN.

ADVARSEL: LASERSTRÅLING NAR DEKSEL ÅPNESSTIRR IKKE INN I STRÅLEN.

LCD-Pixel-Hinweis

Die LCD-Einheit ist mit Hochpräzisionstechniken der Herstellung produziert worden. Es kann aber trotzdem vorkommen, dass einige Pixel manchmal falsch dargestellt oder als schwarze oder rote Punkte erscheinen. Dies hat keinen Einfluss auf das aufgenommene Bild und stellt keine Fehlfunktion dar.

Hinweis zu Macrovision-Urheberrechtsschutz

Dieses Produkt enthält eine Technologie zum Urheberrechtsschutz, die durch bestimmte U.S.-Patente und andere Rechte des geistigen Eigentums geschützt sind. Das Benutzen dieser Technologie zum Urheberrechtsschutz muss von Macrovision genehmigt werden und ist nur für privates und anderes Ansehen in beschränktem Rahmen vorgesehen, es sei denn es ist anderweitig von Macrovision Corporation zugelassen. Nachbau oder Auseinanderbau ist verboten.

Vorschriftsinformation für Funkgerät

Hinweis: Die folgenden Informationen zu den Richtlinien gelten nur die Modelle mit Wireless LAN und/oder Bluetooth-Funktion.

Allgemein

Dieses Produkt erfüllt die Richtwerte für Radiofrequenzen und die Sicherheitsnormen der Länder und Regionen, in denen es für drahtlosen Gebrauch zugelassen ist. Je nach Konfiguration kann dieses Gerät drahtlose Funkgeräte (z.B. Wireless-LAN- und/oder Bluetooth -Module enthalten). Die folgenden Informationen gelten für Produkte mit solchen Geräten.

Europäische Union (EU)

Dieses Gerät steht im Einklang mit den grundlegenden Anforderungen der Richtlinien des Europäischen Rats, die unten aufgelistet werden:

73/23/EEC Niedrigspannungs-Richtlinien

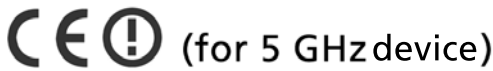
- **EN 60950**

89/336/EEC Elektromagnetische Kompatibilität (EMC)

- **EN 55022**
- **EN 55024**
- **EN 61000-3-2/-3**

99/5/EC Telekommunikations-Endeinrichtung (R&TTE)

- **Art.3.1a) EN 60950**
- **Art.3.1b) EN 301 489 -1/-17**
- **Art.3.2) EN 300 328-2**
- **Art.3.2) EN 301 893 *gültig nur für 5 GHz**



Liste zutreffender Länder

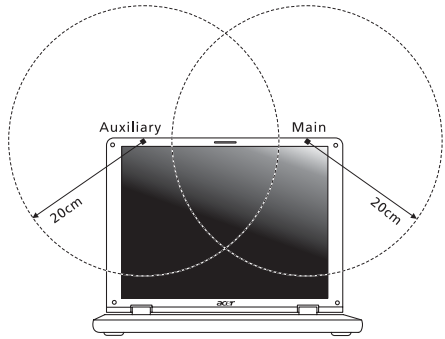
EU-Mitgliedstaaten Mai 2004: Österreich, Belgien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Deutschland, Griechenland, Irland, Italien, Luxemburg, die Niederlande, Portugal, Spanien, Schweden, Großbritannien, Estonien, Latvien, Lithuanien, Polen, Ungarn, Tschechische Republik, Slowakei Republik, Slowenien, Zypern und Malta. Die Benutzung ist zugelassen in Ländern der europäischen Union sowie: Norwegen, der Schweiz, Island und Liechtenstein. Das Gerät muss im Einklang mit den Bestimmungen und Beschränkungen des entsprechenden Landes benutzt werden. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die zuständigen Behörden in den jeweiligen Ländern.

FCC RF-Sicherheitsvoraussetzungen

Die ausgestrahlte Ausgabeenergie der Wireless-Modul LAN Mini-PCI-Karte und der Bluetooth-Karte liegt weit unter den FCC-Grenzwerten für Funkfrequenzemissionen. Trotzdem sollte das Wireless-Modul der Notebook-PC Serie auf folgende Weise benutzt werden, bei der während normaler Bedienung Personenkontakt minimiert ist.

1 Benutzern wird empfohlen, die RF-Sicherheitsanweisungen für drahtlose Geräte zu befolgen, die sich im Benutzerhandbuch für das jeweilige optionale Gerät mit RF-Option befinden.

Achtung: Um die Anforderungen bzgl. der FCC RF-Ausstrahlungsgrenzwerte zu erfüllen, muss ein Abstand von mindesten 20 cm (8 Zoll) zwischen der Antenne für die im Bildschirmbereich integrierte Wireless LAN Mini-PCI-Karte und allen Personen bewahrt werden.



Hinweis: Der Acer Wireless Mini PCI Adapter verwendet eine Übertragungabwechselungsfunktion. Diese Funktion gibt Funkfrequenzen nicht gleichzeitig von beiden Antennen ab. Eine der Antennen wird automatisch oder manuell (vom Anwender) ausgewählt, um eine gute Qualität für die Funkkommunikation zu erhalten.

2 Das Gerät ist wegen seiner Betriebsfrequenzbereich von 5,15 bis 5,25 GHz für die Verwendung im Raum eingeschränkt. Fcc erfordert, dass das Gerät mit dem Frequenzbereich von 5,15 bis 5,25 GHz nur im Raum verwendet werden darf, um das Risiko von schädlichen Störungen an den Mobilsatellitensystemen mit dem selben Kanal zu reduzieren.

3 Hochleistungsradar wird als Hauptbenutzer der Bände von 5,25 bis 5,35 GHz und von 5,65 bis 5,85 GHz zugewiesen. Diese Radarstationen können Interferenzen mit diesem Gerät verursachen und/oder das Gerät beschädigen.

4 Bei einer falschen Installation oder unbefugter Benutzung kann es zu Störungen von Funkkommunikationen kommen. Durch manipulieren der internen Antenne werden das FCC-Zertifikat und ihre Garantie ungültig.

Kanada — Niedrigstrom-Funkkommunikationsgeräte, für die keine Lizenz erforderlich sind (RSS-210)

a Allgemeine Informationen
Das Benutzen des Geräts ist von folgenden Voraussetzungen abhängig:
1. Das Gerät verursacht keine Störungen und
2. das Gerät verträgt jegliche Störungen, einschließlich solcher Störungen, die durch ungewünschten Betrieb des Geräts verursacht werden.

b Betrieb im 2,4 GHz-Band
Um Funkstörungen des lizensierten Services zu vermeiden, ist dieses Gerät zum Betrieb im Haus gedacht. Installation außer Haus ist lizenzplichtig.

c Betrieb im 5 GHz-Band

- Das Gerät mit dem Frequenzband von 5150 bis 5250 MHz darf nur im Raum verwendet werden, um das Risiko von schädlichen Störungen an den Mobilsatellitensystemen mit dem selben Kanal zu reduzieren.
- Hochleistungsradar wird als Hauptbenutzer (d.h. sie haben die Priorität) der Bände von 5250 bis 5350 MHz und von 5650 bis -5850 MHz zugewiesen und diese Radarstationen können Interferenzen mit LELAN (Licence-Exempt Loacl Area Network; lizenzfreies loakes Netzwerk)-Geräten verursachen und/oder diese Geräte beschädigen.

Belastung von Personen durch RF-Felder (RSS-102)

Die Notebook-PC Serie verwendet integrierte Antennen mit geringer Zunahme, die kein RF-Feld austrahlen, das die Health Canada-Richtlinien für die allgemeine Bevölkerung überschreiten; sehen Sie Safety Code 6 erhältlich auf der Website von Health Canada unter **www.hc-sc.gc.ca/rpb**.

Federal Communications Comission Declaration of Conformity

This device complies with Part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions: (1) This device may not cause harmful interference, and (2) This device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

The following local manufacturer/importer is responsible for this declaration:

Product name:	Notebook PC
Model number:	MS2195
Machine type:	TravelMate 5600/5100
SKU number:	TravelMate 560xxx/510xxx ("x" = 0 - 9, a - z, or A - Z)
Name of responsible party:	Acer America Corporation
Address of responsible party:	2641 Orchard Parkway San Jose, CA 95134 USA
Contact person:	Mr. Young Kim
Tel:	408-922-2909
Fax:	408-922-2606

Declaration of Conformity for CE Marking

Name of manufacturer:	Beijing Acer Information Co., Ltd.
Address of manufacturer:	Huade Building, No.18, ChuangYe Rd. ShangDi Zone, HaiDian District Beijing PRCE marking
Contact person:	Mr. Easy Lai
Tel:	886-2-8691-3089
Fax:	886-2-8691-3000
E-mail:	easy_lai@acer.com.tw
Declares that product:	Notebook PC
Trade name:	Acer
Model number:	MS2195
Machine type:	TravelMate 5600/5100
SKU number:	TravelMate 560xxx/510xxx ("x" = 0 - 9, a - z, or A - Z)

Is in compliance with the essential requirements and other relevant provisions of the following EC directives.

Reference no.	Title
89/336/EEC	Electromagnetic Compatibility (EMC directive)
73/23/EEC	Low Voltage Directive (LVD)
1999/5/EC	Radio & Telecommunications Terminal Equipment Directive (R&TTE)

The product specified above was tested conforming to the applicable Rules under the most accurate measurement standards possible, and all the necessary steps have been taken and are in force to assure that production units of the same product will continue to comply with these requirements.

Easy Lai

Easy Lai, Director
Regulation Center
Environment & Safety

01/2006

Date

Index

A

Anschlüsse
- Netzwerk 51

Ansicht
- Links 15
- Rechts 16
- Rückseite 17
- Vorne 15

Anzeige
- Hotkeys 29
- Problemlösung 38

Audio
- Problemlösung 39

B

Batterie
- Pflege der vi

BIOS-Dienstprogramm 54

C

Caps Lock 27
- EIN Anzeigen 23

CD-ROM
- auswerfen 32
- manuelles auswerfen 39
- Problemlösung 39

Computer
- Abtrennen 43
- Anzeigeleuchten 23
- Ausschalten v
- EIN Anzeigen 23
- EIN-Anzeige 14
- Einrichten eines Büros zu Hause 45
- Features 13
- Internationale Reisen 47
- Kurzreisen 46
- Mit nach Hause nehmen 44
- Pflege der v
- Problemlösung 61
- Reinigen vi
- Sicherheit 48
- Tastaturen 27
- Umhertragen 43

computer
- features 34

D

Drucker
- Problemlösung 40

DVD 55

DVD Filme
- abspielen 55

E

Euro 31

F

FAQ. Siehe oft gestellte Fragen

Fehlermeldungen 61

Fragen
- Einstellung der Position für den Modem-Gebrauch 40

H

Helligkeit
- Hotkeys 30

Hotkeys 29

K

Kennwort 48
- Typen 48

L

Lautsprecher
- Hotkeys 30
- Problemlösung 39

Linke Seite 15

M

Mediazugang
- EIN Anzeigen 23

Meldungen
- Fehler 61

Modem 50

N

Netzteil
- Pflege der v

Netzwerk 51

Notebook Manager
- Hotkeys 29

Num Lock 27
- EIN Anzeigen 23

Nummerisches Ziffernfeld
- Eingebettet 27

O
Oft gestellte Fragen 38

P
PC-Karte 52
auswerfen 52
Einstecken 52
Pflege
Batterie vi
Computer v
Netzteil v
Probleme 38
Anzeige 38
CD-ROM 39
Drucker 40
Problemlösung 61
Start 38
Tastatur 39
Problemlösung 61
Tipps 61

R
Reinigen
Computer vi
Reisen
Internationale Flüge 47
Kurzreisen 46
Ruhe-Modus
Hotkeys 29

S
Schnittstellen 50
Scroll Lock 27
Sicherheit
Allgemeine Anweisungen 65
CD oder DVD 66
FCC-Hinweis 63
Kennworte 48
Speicher
Installation 53

T
Tastatur 27
Eingebettetes nummerisches Ziffernfeld 27
Feststelltasten 27
Hotkeys 29
Problemlösung 39
Windows-Tasten 28
Touchpad 25
Benutzen 25 – 26
Hotkeys 30

U
universal serial bus 51
Unterstützung
Information 42

V
Vorderseite 15

W
Windows-Tasten 28